



# TURNER ECHO

Mitteilungsblatt des Turnvereins Senden-Ay 1911 e.V.

Jahrgang 54

Ausgabe 2023

## Der Verein in xx Jahren?



Überlegungen, vor welchen Herausforderungen der Verein in Zukunft steht.

# TV-Vorstandsecke

## Liebe Mitglieder

Im Jahr 2023 konnten wir wieder ohne gesetzliche Einschränkungen dem Sport nachgehen. Die Pandemie ist Geschichte. Eigentlich war geplant, die Nikolausfeier schon in der neuen Halle auszurichten. Das hat leider noch nicht geklappt, wir hoffen auf nächstes Jahr.

Je nach Abteilung werden Vereinssitzungen in

- Präsenz
- Digital oder als
- Hybrid angeboten.

Neben dem Treffen mit geselligem Aspekt schauen wir auch darauf, möglichst viele Teilnehmer an den Sitzungen zu haben. Da sind die 3 Modelle ganz gut geeignet.

Wir haben beschlossen, die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zu ändern. Unsere Servicezeit im Vereinsheim am Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr bleibt bestehen. Am Donnerstag haben wir für Besucherverkehr nicht mehr geöffnet. Unsere Mitarbeiter sind öfter vor Ort und bearbeiten Anfragen, welche auf dem Anrufbeantworter sind oder per E-Mail eintreffen, wie bisher auch. So wollen wir sicherstellen, dass außerhalb der Ferien die Geschäftsstelle am Dienstag immer besetzt ist.

Im März hatten wir einen Wasserschaden im Vereinsheim. Es hat eine Weile gedauert den Verursacher zu finden. Natürlich war uns daran gelegen, den Schaden so schnell wie möglich zu beheben. Aber nicht zu jedem Preis. So haben wir verschiedene Angebote eingeholt und haben den Auftrag entsprechend vergeben (nicht der günstigste Anbieter, sondern das beste Paket wurde gewählt). Nach einer erneuten Besichtigung hat sich der Preis dann vervierfacht. Es blieb uns nichts anderes übrig als den Fachbetrieb zu wechseln, da sich die Sachlage geändert hat (das hat eine Weile gedauert). Der Schaden ist schon länger behoben und die Malerarbeiten erledigt. Offen sind noch die Sanierung und die Inbetriebnahme des Aufzugs. Beides ist in Auftrag gegeben, für die Sanierung fehlt noch eine Rückmeldung. Das wird zeitnah abgeklärt. Das Vereinsheim ist benutzbar.

Im April wurde ein Strategieworkshop durchgeführt. Wie sollten wir heute, in 5 Jahren und in 20 Jahren aufgestellt sein. Teilnehmer kamen aus den Bereichen Vorstand, Abteilungsleitung, Übungsleiter und Helfer aus verschiedenen Abteilungen. Es wurden drei Themenschwerpunkte herausgearbeitet:

- Homepage,
- Nachfolgekonzept (Abteilung, Übungsleiter, Vorstand)
- Vereinsfeste

Die Homepage wurde im Oktober überarbeitet. Mobil ist diese jetzt besser nutzbar und auch die Inhalte wurden auf den aktuellen Stand gebracht.

Es wurde ein Vorschlag für ein Nachfolgekonzept erstellt. Dieses gilt es jetzt mit Leben zu füllen. Wenn alles richtig läuft, wird das Projekt nie fertig, da es viele Faktoren berücksichtigen muss und sich in Einzelheiten ändern kann. Eine Grundausrichtung ist aber vorhanden.

Das Thema Vereinsfeste wird in einer der nächsten Hauptausschusssitzungen dem Gremium vorgestellt. Das Ziel ist es, den Verein auch neben dem sportlichen Bereich attraktiv zu machen.

Unser Erscheinungsbild hat sich ein wenig geändert. Wir haben ein neues Portfolio für Vereinskleidung aufgemacht. In Zusammenarbeit mit der Sport Edling GmbH konnten wir neue Trainingsanzüge und Shirts anbieten. Das Angebot wurde von den Teilnehmern und Übungsleitern gut angenommen und ist damit weiterhin verfügbar.

Auch in Sachen Energieversorgung tut sich was. Wir haben verschiedene Angebote zu Photovoltaik und Heizungserneuerung eingeholt aber noch keine definitive Entscheidung getroffen.

Neben den genannten Aktivitäten hatte der Verein am Gompigen Donnerstag zu einer Faschingsfeier mit Alleinunterhalter Andy eingeladen. Leider entsprach die Teilnahme nicht den Erwartungen. Es war eine kleine Gruppe anwesend. Diese konnte neben dem Alleinunterhalter auch einen Showtanz der Turner genießen und bejubeln.

Das war erst einmal die letzte Veranstaltung dieser Art. Wegen mangelnder Teilnahme wurde beschlossen, dieses Event auf Eis zu legen.

Ein Sommerfest hat uns in die verdienten Sommerferien verabschiedet. Wir haben Vorstandsmitglieder, Übungsleiter, Helfer und andere ehrenamtlich tätige Personen zu einem Sommerfest eingeladen und hatten einen schönen Abend.

Der Seniorenausflug Ende September wurde in einen Seniorennachmittag umgewandelt. Mit 45 Teilnehmern wurde dieser Nachmittag gut angenommen. Die Berichte dazu sind auf der Homepage zu finden.

Gesellig bildet immer das Wein- und Oktoberfest den Abschluss des Jahres. Während das Oktoberfest der Jugend nicht gut besucht war, kam das Weinfest gut an. Neben dem Leberkäse beim Oktoberfest und den bekannten Jausen und Zwiebelkuchen standen deutsche Weine und schwäbische Tapas im Vordergrund.

Sportlich wurde das Jahr im Hauptverein durch die Nikolausfeier beendet. Nikolaus war dieses Jahr im Kinderzimmer. Da gab es schöne Einblicke in verschiedene Kinderzimmer und sicher das eine oder andere Déjà-vu. Es war auch dieses Jahr wieder eine gelungene Sportshow. Vielen Dank an die Firma Inhofer für die Unterstützung mit einem Fahrzeug.

Ich bedanke mich bei allen Übungsleitern und Helfern, bei den Vorstandskollegen, dem Hauptausschuss, dem Ältestenrat und der Geschäftsstelle für die sehr gute Unterstützung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen ausgeschiedenen Trägern eines Ehrenamtes für die geleistete Arbeit. Ebenso bedanke ich mich bei der Stadt Senden für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, bleiben sie gesund und uns verbunden.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Basler



## WICHTIG

### Eine Bitte der Geschäftsstelle:

Vergessen Sie bitte nicht, uns unbedingt Änderungen des Familienstandes (z. B. Namensänderung), der Adresse oder der Bankverbindung bekannt zu geben. Sie ersparen damit der Geschäftsstelle Zeit und Mühe, um die Adressen von Sendungen, die mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ zurück kamen, ausfindig zu machen.

### Wichtig für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag:

Es ist unbedingt erforderlich, dass vor dem 01. Januar eines jeden Jahres auf der Geschäftsstelle ein Nachweis weiterer Schul-, Berufs- oder Studienausbildung vorgelegt wird, um Beitragsermäßigung zu erhalten. Mitgliedern, die im Laufe des Jahres das 18. Lebensjahr vollenden, wird ebenfalls dringend geraten, einen entsprechenden Ausbildungsnachweis vorzulegen, da sonst mit der Volljährigkeit automatisch die Beitragsumstellung durch das Vereinsverwaltungsprogramm erfolgt.

Die Mitarbeiterinnen  
der Geschäftsstelle



Der TV Senden-Ay  
gedenkt seiner  
verstorbenen  
Mitglieder

**EHRE IHREM ANDENKEN**

## Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

|                  |  |                           |           |
|------------------|--|---------------------------|-----------|
| 09. 05. 2024     | Vatertags-/Himmelfahrtswanderung                     | ab Turn- und Festhalle Ay | TV        |
| 22. + 23.06.2024 | Bürgerfest Stadt Senden                              | im Stadtpark Senden       | TV        |
| 27. 06. 2024     | Jahreshauptversammlung TV Senden-Ay                  | Vereinsheim um 19.30 Uhr  | TV        |
| 15. 09. 2024     | Geselliges Senioren-Treffen                          | Vereinsheim ab 11.00 Uhr  | TV        |
| 12. 10. 2024     | Herbstfest / Weinfest<br>- Vereins- und Jugendfest - | Vereinsheim               | TV        |
| 07. 12. 2024     | Nikolausfeier  | Dreifachturnhalle         | Turnen/TV |

## Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe  
des Turner Echo ist der

**November 2024**

## Strategieworkshop im April 2023

Es war kein Scherz: Am Samstag, den 01. April 2023 wurden alle Abteilungsleiter, die Jugend und alle Interessierten zu einem Workshop eingeladen. Das Ziel war, die aktuellen Herausforderungen sowie jene in 5 und 20 Jahren zu sammeln und Ideen zu finden, um diese zu bewältigen. Nebenbei wollten wir gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Aufgrund eines Wasserschadens im Vereinsheim, der zwei Tage zuvor entdeckt wurde, mussten kurzfristig alternative Räumlichkeiten gefunden werden. Ein großes Lob und Dankeschön an die Stadt Senden, die uns den Heinig-Saal pragmatisch und unbürokratisch zur Verfügung gestellt hat. Es war eine wertvolle Erfahrung zu sehen, wie unsere Gemeinde zusammenhält, wenn es darauf ankommt.

Um 10 Uhr trafen sich 18 neugierige TVler im Heinig-Saal: Was erwartet uns bei einem Strategieworkshop? Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begannen wir mit dem Sammeln der Herausforderungen von heute, in 5 Jahren und in 20 Jahren.



Herausforderungen sammeln

Wenn es für „Heute“ noch einfach war, fiel es uns beim Blick auf 2043 deutlich schwerer.

Wir fassten die Herausforderungen in drei Gruppen zusammen und stell-

ten sie einander vor. Anschließend stimmten wir mit Punkten darüber ab, welche Herausforderungen wir angehen wollen. Wir entschieden uns, insgesamt 13 Herausforderungen zu sammeln und Lösungsideen zu entwickeln.

Davor stärkten wir uns in der Mittagspause. Zum Glück kam die Pizza pünktlich und bei den guten Zwischenergebnissen und in gemütlicher Runde schmeckte sie besonders gut. Um keine Müdigkeit am Mittag aufkommen zu lassen, begannen wir mit einer Pferderennbahn, um Ideen zu finden:

In Kleingruppen suchten wir nach Maßnahmen, um die Herausforderungen zu bewältigen. Diese Ergebnisse stellten wir einander vor. Wir bewerteten erneut die Maßnahmen-Ideen mit dem größten Nutzen.

Im Plenum schätzten wir gemeinsam den Aufwand der Maßnahmenideen und entschieden uns schließlich für die Umsetzung von vier Maßnahmen: (Für den aktuellen Stand der Maßnahmen siehe die separate Notiz.)



In lockerer Atmosphäre Ideen finden



## Der TV Senden-Ay *informiert*

1. Ein Vereinsfestekzept
2. Die Überarbeitung der Homepage inklusive Pflegekonzept
3. Ein Nachwuchs-konzept für Vorstand & Ämter
4. Ein Konzept zur Unterstützung der Übungsleiter („ÜL-Zeiten umstrukturieren“)

Zur Feedbackrunde sammelten wir uns kurz vor 15 Uhr und erhielten viele positive Rückmeldungen: Es gab viele Ideen und wir hatten strukturiert gemeinsam Lösungen erarbeitet. Der Ablauf verlief produktiv, „perfekt“. „Der Verein unternimmt was und geht die Probleme an“.

Es wurden auch Wünsche geäußert, wie eine Beteiligung aller Abteilungen und eine tatsächliche Umsetzung der Lösungsvorschläge sowie das Einbringen von Themen in den Verein.

Für den letzten Punkt hoffe ich, dass ich mit meinem Beitrag im Turner Echo dazu beigetragen habe. Vielen Dank an alle Teilnehmenden, die sehr engagiert dabei waren. Der Tag war produktiv und gleichzeitig gesellig. Falls jemand Interesse hat, sich zu einem der Themen einzubringen, kann er/sie sich gerne bei mir melden (Kontakt-daten über die Geschäftsstelle).

*Florian Neymeyer*



Mittagspause mit Pizaessen



Gruppenfoto der Workshop -Teilnehmer

## Maßnahmenstand aus dem Strategieworkshop

Herzlichen Dank an alle, die sich für die Umsetzung der Maßnahmen gemeldet haben! Hier ist ein kurzer Einblick zum Stand Ende November 2023.

### Vereinsfestekzept

Ein Team unter der Leitung von Nadja Strobel hat einen Fragebogen erstellt. Diesen wollen wir im Januar sowohl in Papierform als auch digital verteilen.

### Homepage überarbeiten

Annika Fischer, Alexander Ruppert,

Max Basler und Flo Neymeyer haben die Homepage überarbeitet. Unter anderem gibt es jetzt wieder ein einheitliches Design für die Abteilungsseiten.

Um die Pflege der Seiten zu verbessern, haben sie einen Hackathon veranstaltet und dabei zusammen mit den Verantwortlichen alle Seiten aktualisiert. (Siehe dazu den eigenen Artikel)

Nachwuchskonzept Vorstand & Ämter  
Jörg Strobel, Markus Basler und

Florian Neymeyer haben ein Grobkonzept entworfen. Dieses baut auf eine gute Nachwuchsarbeit in den Abteilungen auf. Im Rahmen einer Hauptausschusssitzung werden sie das Konzept Anfang 2024 vorstellen.

Übungsleiter-Zeiten umstrukturieren  
Oly Müller, Manu Sauer und Max Basler haben sich diesem Thema angenommen und werden hier die Ideen (Vertretungsregelung, ÜL-Pool, offene Halle, etc.) in einem Konzept zusammenfassen.

## Homepage-Hackathon im Vereinsheim

*Homepage-Hackathon im Vereinsheim im Herbst 2023*

Homepage-Hackathon? Was soll das schon wieder sein? - Vereinfacht gesagt: Wir überarbeiten die Homepage und teilen dafür die Aufgaben in kleine Arbeitseinheiten auf, die von Kleingruppen in verschiedenen Zeitslots bearbeitet werden. Das Ganze findet kompakt an einem halben Tag statt und wird zudem von guter Verpflegung begleitet.

Die Überarbeitung der Homepage wurde im Strategie-Workshop als dringende Maßnahme identifiziert (siehe dazu den Artikel). Drei Punkte hatten gestört: Uneinheitliches Design, schlechte Darstellung auf Handys und veraltete Inhalte.

Die ersten beiden Probleme konnten wir dank Annika Fischer und Alexander Ruppert relativ zügig beheben. Zu viert einigten wir uns auf Farben, Gestaltung und Vorgehen.

Die größte Herausforderung für uns war die Seiten aktuell zu halten. Da vor allem die kleineren Abteilungen wenig Änderungsbedarf haben, ist die Aktualisierung der Homepage relativ mühsam: Wie ging das nochmal und wo ist mein Passwort. Wäre es nicht praktisch, sich deshalb einmal im Jahr zu treffen und gemeinsam die Seiten zu aktualisieren?

Gesagt, getan: Über den Hauptausschuss luden wir am Samstag, den 21. Oktober 2023 zu einem Homepage-Hackathon ins Vereinsheim. Fünf Abteilungen nahmen teil (und damit waren 90% der Mitglieder vertreten), während der Rest im Vorfeld die Inhalte zur Verfügung gestellt hatte.

Um 10 Uhr begannen wir mit der Einrichtung der Technik: Hat jeder Zugang ins WLAN, kann jeder auf die Homepage zugreifen und diese verändern? Nach dem Prinzip von Versuch und Irrtum halfen wir uns gegenseitig, die Abteilungsseiten auf den aktuellen Stand zu bringen.

Nach einer Stärkung widmeten wir uns den Seiten des Hauptvereins. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und das Feedback zum Hackathon war positiv: Auch im nächsten Herbst wollen wir dies wieder anbieten um den



Die Vorbereitungen für den Hackathon 2023

Abteilungen die Möglichkeit zu geben einfach ihre Seiten aktuell zu halten. Dankeschön allen Teilnehmenden und besonderen Dank Annika und Alex, die sich mit uns tief in das Content-Management-System eingegraben haben.

Im Jahr 2024 wollen wir uns in Ruhe einfachere Alternativen anschauen und eine Entscheidungsgrundlage für einen möglichen Systemwechsel erstellen.

Wer hier mitwirken möchte, kann uns gern ansprechen (Kontakt Daten über die Geschäftsstelle).

*Max Basler und Florian Neymeyer*



Pizzapause beim Hackathon



Hackathon - Die Köpfe rauchen

# Fasching im Kinderturnen 2023

*Fasching in der Kinderturnstunde am  
16. Februar 2023 um 16:00 Uhr:  
„Gumpiger Doschdig“*

Ein Highlight im Kinderturnjahr ist immer die Faschingsturnstunde am Weiberfaschingstag.

Diesmal gab es wieder eine Turnstunde, ganz nach dem Geschmack von Pippi Langstrumpf.

Jürgen, Jürgen und Marianne bauten mit den Sachen, die in einer Turnhalle so zu Verfügung stehen, einfach mal Pippis „Gute Stube“ nach.

Wie Insider wissen, war es einmal Pippis Lieblingsspiel, das Wohnzim-

mer zu umrunden, ohne jedoch dabei den Fußboden zu berühren.

Eine der ersten Herausforderungen für die Kinder, zum Teil ganz toll geschminkt und verkleidet, war es, erst mal durch einen geheimnisvollen Tunnel in Pippis Haus zu gelangen.

Danach fing auch schon die Kletterpartie an. Über eine schräg gestellte Sitzbank und gerade Sitzbänke, die sind ja sooo was von langweilig, ging es auf den Stubenkasten. Hochziehen oder für die Größeren das freie Hochlaufen

war schon ganz schön anstrengend oder eben auch gefährlich.

Noch risikoreicher ging es weiter über die Gardinenschiene zum Wohnzimmerschrank. Dort mal die Beine baumeln lassen oder mit Mut einen Sprung hinab auf das alte Sofa, die Federn testen. Wer wollte, konnte sich die Rutschpartie vom Schrank sparen und direkt über den Küchentisch zum Bett weiter springen. Doch welche Überraschung:



Über gerade und schräg gestellte Sitzbänke geht es hinauf.



So ist es richtig: In Pippis Bett schläft man mit den Füßen auf dem Kopfkissen!

Statt Pippi lag da schon jemand anderes im Bett, die müde Marianne. Der hatte Jürgen erst mal erzählen müssen, dass man in Pippis Bett mit den Füßen auf dem Kopfkissen schläft. Wer genau auf das Bild schaut, kann die alten Latschen auf dem Kissen entdecken.

Ach ja, das Bett. Natürlich auch nicht normal, sondern wie es ganz und gar der Pippi entspricht, mit Luftballons statt mit Daunenfedern gefüllt.

Nach drei oder auch mehr Runden um das Zimmer war dann auch schon wieder Schluss mit der lustigen Turnstunde und mit einem ernsten

„Armsamsam“

wurden die Kinder in die Faschingsferien verabschiedet. JW



Bitte beschten: In Pippis Bett schläft man mit den Füßen auf dem Kopfkissen!



Uns allen hat die lustige Turnstunde viel Spaß gemacht.

# **SPORT EDLING**

Berliner Straße 25 • 89250 Senden • Tel. 0 73 07/8 05 30  
[www.sport-edling.de](http://www.sport-edling.de)

**Ihr Teamsportpartner vor Ort**

# Faschings-Gymnastikstunde 2023 der Senioren

Die  
Faschings-Gymnastikstunde  
der Senioren  
von Irmi Hack  
und  
Petra Hoffmann.



# Gombiger Donnerstag 2023

Nach zwei Jahren Corona-Pause gab es wieder einen *Gompigen Donnerstag* für unsere Senioren. Wir hofften auf ein gut besuchtes Haus und wurden enttäuscht. Ein kleines Grüppchen der Jedermänner und die Gymnastikfrauen von Sigrid Fundel und Irmi Hack folgten der Einladung. Wir ließen uns aber nicht entmutigen und fingen mit Kaffee und Faschingskrapfen an.

Unser allseits bekannter Alleinunterhalter „Andy“ heizte die Stimmung mit Schunkelrunde, Marschwalzer



Unsere Helden

und Tanzmusik ein. Es gab ein kleines Muskratespiel, bei dem alle mit geraten haben, obwohl manche Lieder nicht so bekannt waren.

Die Frauen von Sigrid Fundel und Irmi Hack zeigten „die lustigen Handwerker“.

Als Highlight boten uns Max Basler, Manuel Sauer (beide Abteilungsleiter Turnen) und Alexander Ruppert einen Showtanz der ersten Güte. Super!!!! Deshalb wurde eine Zugabe gefor-



Polonaise

dert, die dann auch bereitwillig gegeben wurde. Danke für eure Bereitschaft bei uns aufzutreten, das war einfach „Spitze“.

Bei Aperol-Spritz, Wein und Bier war die Stimmung prima, dazu gabs Schmalz- oder Leberwurstbrote, so konnte noch ein Gläschen mehr getrunken werden.

Es war ein sehr vergnüglicher Nachmittag, der allen Spaß gemacht hat und ich danke allen, die dabei waren. Danke an Margot Strobel (Vorstand Geselligkeit) und Carmen Sauer,

die für uns die ganze Zeit in der Küche standen und uns aufs

Beste versorgten. Aufgrund des zeitlichen Aufwandes, den wir für diese Unterhaltung aufwendeten und den Ausgaben für Getränke, Essen und Musiker, war die Anzahl der gekommenen Mitglieder zu gering. Manchem erschien auch der Unkosten-



Gemütliches Beisammensein am Gombigen Donnerstag

beitrag etwas hoch, was aber für diesen all inclusive-Nachmittag so nicht stimmt.

Daher wurde beschlossen, dass diese Veranstaltung wegen mangelnder Beteiligung der Mitglieder in Zukunft nicht mehr stattfinden wird.

*Irmi Hack*



Showtanz mit Max - Manuel - Alexander



*Das war's dann wofür  
mit unserem  
Gombigen Donnerstag*

# Himmelfahrtswanderung des TV Senden-Ay 2023

Himmelfahrtswanderung am 18. Mai 2023 zum Silberwald

Am Donnerstag, den 18. Mai 2023, fand wieder unsere beliebte Himmelfahrtswanderung statt. Jürgen und Jürgen hatten dazu aufgerufen, wieder in den Silberwald, zu gleichnamiger Gaststätte, zu wandern.

Dazu haben wir uns vor der Turn- und Festhalle Ay getroffen. Kurz nach 10 Uhr, als vermeintlich alle Mitwanderer (etwa 30 Personen) anwesend waren, wurde zur Begrüßung von Jürgen Johann jedem ein „Erfrischungsgetränk“ gereicht. Zwei Worte von Markus, er hatte es diesmal wörtlich genommen, und schon ging es los. Kurz vor der Iller Brücke rechts abgebogen und einen letzten Blick auf das alte Weberei Gelände gerichtet, bevor dieses zubetoniert wird.



Das Fass ist angestochen ...

Was »droht« denn da über unseren Köpfen?

Am Iller-Auslauf in den Bag-gersee, war es für eine Rast noch zu früh und so wander-

ten wir weiter bis zur Bank mit Tisch beim Eiskanal. Die war leider schon von einem Radwanderer belegt.



... und jeder bekommt etwas zu trinken.



Im Gasthaus Silberwald

Wir fragten, ob es ihm etwas ausmache, wenn wir uns auch dazu platzieren würden und er sagte, nein überhaupt nicht. Komisch nur, dass er nach gefühlt einer Minute seine Vesper einpackte, den Helm aufsetzte und in Windeseile Richtung Senden davonbrauste. Hm?

Nach einem weiteren Getränk wurde es noch lustiger und die Runde sah sich in ein Film- und Foto Set versetzt. Alexander Ruppert hatte seine Drohne dabei und die „drohte“ über unseren Köpfen und machte Bilder, wie jenes, welches ihr nebenstehend sehen könnt. Dermaßen auf-, oder soll ich schreiben, angeheitert war der Rest des Wanderwegs zum Silberwald ein Klacks.

Schon wieder neue Pächter oder neue Wirtsleute? Keine Ahnung. Nur der Ober in kurzer Lederhose, unser steter Begleiter an Himmelfahrt, kam uns noch bekannt vor.



Pausenplatz bei einem Radwanderer

Mittagessen und Getränke gab es dennoch, lecker wie immer. Nur einer der Tische, die wir belegt hatten, wurde, warum auch immer, nicht mit Essen versorgt. Schade, sehr schade für die, die da saßen. Aber vielleicht wird

es ja kommendes Jahr besser, wenn es wieder heißt:

Auf geht's zur  
Himmelfahrtswanderung 2024  
des TV Senden-Ay!

JW



Wir warten geduldig auf das Essen und die Getränke



**FUSSFIT**  
Wellness für Ihre Füße!

Praxis für qualifizierte Fußpflege · Beauty · Wellness-Massagen · Hausbesuche  
Ruth Wölfli · Rauthstraße 6 · 89250 Senden-Wullenstetten  
Telefon 07307-961060 · Fax 07307-923320 · ruth.woelfli@googlemail.com



www.fussfit.info

# Mit dem Drachenboot auf der Donau

Drachenbootfahrt des Turnvereins Senden-Ay am »Schwör«-Sonntag, den 23. Juli 2023

Am „Schwör“-Sonntag, den 23. Juli 2023, fand auf der Donau in Ulm unser beliebtes Drachenbootfahren statt. Jürgen Müller und seine Marita organisierten das Boot und Jürgen und Jürgen die Bootsmitfahrer.

Hier das Interview, welches der „TV“-Reporter mit einem Mitpaddler führte:

**TV-Reporter:**

Guten Tag Herr Maier (Name geändert, ist aber der Redaktion in voller Länge bekannt), wie kommen Sie dazu, hier und heute, und dazu noch so früh am Morgen (11:30 Uhr, Anmerkung der Redaktion) da zu sein, um mitpaddeln zu wollen?

**Herr M.:**

Ja. Lassen Sie mich mal überlegen, wie es dazu gekommen ist. Als ich mir vor ein paar Jahren das Ganze mal vom Ufer aus angeschaut hatte, kam es zu einem ersten Kontakt. Ich war interessiert und wärmte das Thema dieses Jahr wieder auf. Ich erhielt die Infos und Jürgen informierte mich über die Einzelheiten, Klamotten, wasserdichte Strümpfe und viel Humor waren mitzubringen.



Schön, dass ihr alle gekommen seid.

**TV-Reporter:**

Nun ist mir zu Ohren gekommen, dass Sie gelegentlich auf der Ostsee unterwegs sind und sich dort vom Wind treiben lassen.

**Herr M.:**

Dazu muss ich gleich etwas richtigstellen. Wir segeln und zwar dahin wo wir wollen. Treiben lässt sich ein Floss oder eine Luftmatratze. Deshalb fragte ich hier auch nach dem Mast beim Drachenboot und war herb enttäuscht.

**TV-Reporter:**

Wo gefällt es Ihnen denn nun besser? Auf Salz- oder Süßwasser?

**Herr M.:**

Ich bevorzuge Salzwasser mit größerer Wasserfläche.

**TV-Reporter:**

3 km auf der Donau mit 17 Mitpaddlern oder 300 Meilen auf Hoher See alleine? Was gefällt Ihnen besser?



Trockenübung, bevor es los geht.



Perfekte Paddel-Haltung, wie geübt.



Gemütlich, sich von der Donau treiben zu lassen.

Herr M.:

Es ist nicht zu vergleichen. Beides ist schön und nicht miteinander zu vergleichen. Die Donau hat als fließendes Gewässer ganz andere Anforderungen als das offene Meer.

TV-Reporter:

Nun zur Schleichfahrt auf der Kleinen Donau. Eigentlich illegal – reizt Sie das besonders?

Herr M.:

Ja. Es war sehr romantisch, die Stille und die Natur mitten in der Stadt war beeindruckend. Nur die Blaskapelle vom Schwall her störte die Ruhe etwas.

TV-Reporter:

Das zusammen einen Kreis bilden und den Schlachtruf: "TV Senden-



In Ruhe den Blick auf das Ulmer Donauufer genießen.

Ay, ja wir sind mit Spaß dabei“ zu grölen – konnten Sie dem etwas abgewinnen?

Herr M.:

Das gehört dazu. Ebenso das Aufräumen der 18 Paddel in einem beengten Raum.

TV-Reporter:

Der Ausklang in der Vereinsgaststätte der Paddler? Ok oder sollte man das ändern?

Herr M.:

Nein, ändern würde ich das nicht, es war schön und hat richtig Spaß gemacht.

TV-Reporter:

Vielen Dank für das Gespräch und es würde mich freuen, Sie an dieser Stelle im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Und nächstes Jahr sagen wir Du zueinander, wie im Verein so üblich.

JW und RS



Schleichfahrt auf der Kleinen Donau

## Ideen aus Stahl für Senden und Umgebung

Als Familienbetrieb bieten wir seit über 50 Jahren praxisnahe und kompetente Beratung sowie kundenorientierte, individuelle Produktlösungen für private, gewerbliche und kommunale Auftraggeber – gerne auch vor Ort. Qualität, Erfahrung, Präzision und fachlich qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

**Unser Leistungsangebot umfasst nahezu alle Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl:**

- Geländer, Treppen, Balkone, Zäune, Gartentüren, Briefkastenanlagen
- Überdachungen, z. B. für Terrassen (kpl. mit Verglasung/Beschattung)
- Freitragende Schiebetore, Drehflügeltore (elektrisch und mechanisch)
- Carports und Gerätehäuser mit Glas eindachung, Alu-Welle oder Dachbegrünung, Stahl-Holz-Terrassen inkl. Belag
- Komplettlösungen in Kombination mit Glas, Holz und Lackierung

Vertrauen  
Sie auf unsere  
langjährige Erfahrung!

**HP  
müller**

**Schlosserei · Stahlbau  
Edelstahltechnik GmbH & Co. KG**

Friedrich-List-Straße 38 · D-89250 Senden  
Telefon: 07307/5691 · Fax: 07307/4661  
E-Mail: info@edelstahlmueller.de  
Internet: www.edelstahlmueller.de

# Jahreshauptversammlung 2023

Der Turnverein Senden-Ay lud am 29.06.2023 seine Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein.

Am Donnerstag, den 29.06.2023 fand die Jahreshauptversammlung des TV Senden-Ay im Vereinsheim statt.

Vorstand Markus Basler begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder und nahm die Versammlung als Anlass, langjährige Mitglieder zu ehren.

Eine BLSV Ehrung für 15 Jahre bekam Johann Jürgen. Die TV-Ehrennadel in Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielt Seidel Werner. Die TV-Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Pfitzner Christa und Pfitzner Reinhard. Für 50 Jahre Mitgliedschaft Preuß Liselotte, Sommerfeld Carsten und Sauer Karlheinz.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden über das zurückliegende, fast wieder normale Jahr nach der Corona-Krise.

Kassier Jörg Strobel trug den Kassenbericht vor und war mit der finanziellen Lage des Vereins zufrieden. Danach kamen die Berichte der einzelnen Abteilungen.

Die gesamte Vorstandschaft wurde auf Antrag von Alfred Weller von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.



Markus Basler beim Bericht des 1. Vorsitzenden

Markus Basler dankte den anwesenden Mitgliedern der Jahreshauptversammlung für ihr Erscheinen und beendete die Sitzung.

Im Anschluss folgte das gesellige Beisammensein, welches auch zum Vereinsleben gehört. *I.H.*



Berichte der Abteilungen: - hier Rhönrad



Alfred Weller stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft: Einstimmige Entlastung der bisherigen Vorstandschaft





Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung:

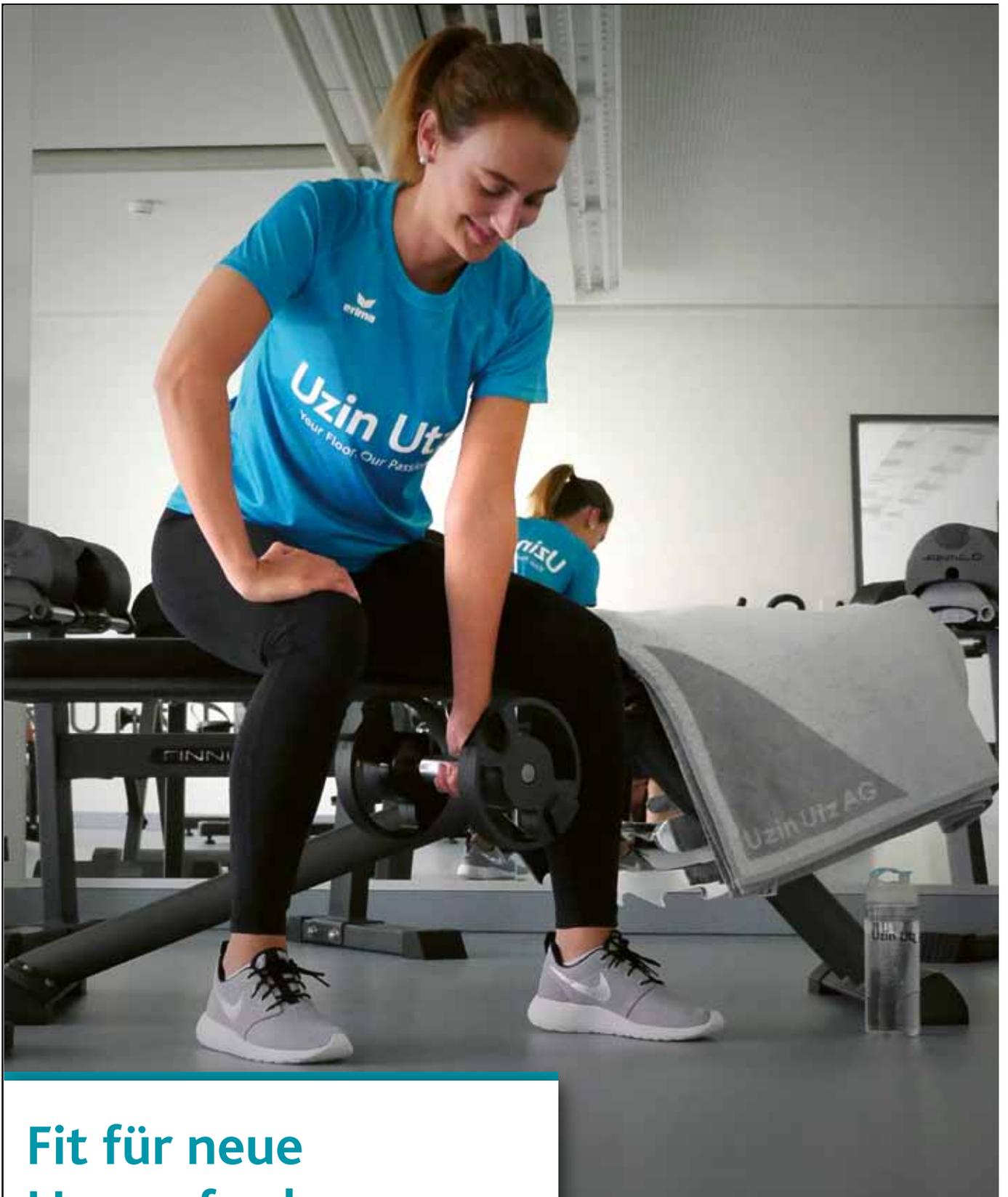
v.l.: Markus Basler (1. Vorsitzender), Jürgen Johann, Werner Seidel, Carsten Sommerfeld, Karlheinz Sauer, Lieselotte Preuß, Christa Pfitzner, Reinhard Pfitzner, Nadja Schwarz (Ehrungsassistentin)

#### Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung 2023

|                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| Jürgen Johann      | BLSV 15 Jahre                         |
| Werner Seidel      | TV-Vereinsnadel in Silber (ca. 25 MJ) |
| Christa Pfitzner   | TV-Vereinsnadel in Gold (ca. 40 MJ)   |
| Reinhard Pfitzner  | TV-Vereinsnadel in Gold (ca. 40 MJ)   |
| Lieselotte Preuß   | TV-Vereinsnadel in Gold (ca. 50 MJ)   |
| Carsten Sommerfeld | TV-Vereinsnadel in Gold (ca. 50 MJ)   |
| Karlheinz Sauer    | TV-Vereinsnadel in Gold (ca. 50 MJ)   |



Jürgen Johann  
BLSV-Ehrung für 15-jährige Vereinstätigkeit



## Fit für neue Herausforderungen.

Jetzt bewerben  
[www.karriere.uzin-utz.de](http://www.karriere.uzin-utz.de)

## Uzin Utz Group

Your Floor. Our Passion.

## Bürgerfest der Stadt Senden 2023

am 24. und 25.06.2023 auf dem Markt am Bürgerhaus

Zum zweiten Mal findet das Bürgerfest statt unter dem Motto ...

**Sommer! Sonne! Senden!**

Die Sendener Vereine sorgten mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher.

Der TV Senden-Ay war wieder mit dem Skiclub für den Getränkestand zuständig, unterstützt von der Musikvereinigung mit den alkoholfreien Getränken.

Mehrere Musikgruppen sorgten für den musikalischen Rahmen des Bürgerfestes. Die Sendener Bürgermeisterin Schäfer-Rudolf eröffnete das Fest mit dem Fasanstich, der musikalische Rahmen kam von „Alfred und seinen Musikanten“. Am Abend spielte die Partyband „Feierdeifi“ für die Besucher bis in die Nacht hinein.

Neben dem Bürgerfest gab es einen Sommermarkt auf der Hauptstraße und einen verkaufsoffenen Sonntag.

Es war ein sommerliches Wochenende gemäß dem Motto:

Sommer! Sonne! Senden! *K.H.*



Bürgermeisterin Schäfer-Rudolf eröffnet das Bürgerfest



Musik von Alfred und seine Musikanten



Am Abend: Party sound von den



Die Getränkestände mit dem TV Senden-Ay

# Kinderturnen 2023: Die Ferien beginnen

Kinderturnen 4-6 Jahre.  
*Letzte Turnstunde vor den großen  
Ferien – Fußschule*

Am 27. Juli fand im Kinderturnen der 4–6-Jährigen wieder die Fußschule statt.

Der Wasserspaß, der da normalerweise angesagt ist, fiel ins Wasser. Die Wochen zuvor hätten wir den immer machen können aber genau an diesem Tag änderte sich das Wetter und es regnete und wurde kühler.



So sieht der Wasserspaß bei schönem Wetter aus, wie hier vor zwei Jahren.

Also verlegten wir den Spaß in die Halle. Alle durften ihre Schuhe und Turnschlappchen ausziehen und sich barfuß in der Halle bewegen.

Die Eltern hatten viele Wännchen mit den unterschiedlichsten Sachen gefüllt, in einer Anzahl, wie noch nie, seitdem wir das anbieten. Bis auf die „glühenden Kohlen“ und „Glasscherben“, die sich Jürgen immer wieder wünscht, war fast alles dabei, um den Kindern eine Gefühlsexplosion für die Fußsohlen zu bieten.

Auch durfte die regen- nasse Wie- se vor der Halle nicht fehlen. Wer das Krib- beln in den Füßen nach so einer Wiesentour mal gefühlt hat, will es immer wieder spüren. Nach der Grasrunde

vor der Halle wurden alle Füße wieder abgetrocknet und der Parcours durch die Schüsseln begann.

Entlang eines grünen Seils waren die Wännchen im Kreis aufgestellt und die Kinder durften in jedes steigen und fühlen. Angefangen mit roten Linsen und Korken über Luftpolsterfolie bis Ästchen war alles vertreten. Einige der zu Verfügung gestellten Materialien sortierte Jürgen gleich wieder aus, nachdem er gesehen hatte, dass sich da Unheil anbahnen könnte. Die Wasserperlen erwiesen sich als ungünstig, besonders im Zusammenspiel mit Sand und Reis, was die vielen Putz- Helfer am Ende der Fußschule sicher gerne bestätigen. Danke an Euch nochmal an dieser Stelle.

Den zweiten Teil der Turnstunde dominierte dann der Riesenfallschirm, mit dem die Kinder immer sehr viel Freude haben.

Mit viel Geschick und unter guter Anleitung gelang es, alle 4 Übungsleiter und die 35 Kinder verschwinden zu lassen.

Unter lautem Getöse und mit unserem Abschiedslied entließen wir die Kinder in die „Großen Ferien“. JW



Nur gemeinsam bekommt man den Fallschirm zum Fliegen.



Ein Rundlauf durch  
die Schüsseln  
und den Inhalt an den  
Füßen spüren.



Alle versteckt unter dem Fallschirm

# Seniorentreffen 2023

Geselligen Beisammensein im Vereinsheim am 17.09.2023

Nachdem Tagesfahrten mit einem Bus zu beschwerlich werden, wurde schon letztes Jahr dafür ein Essen und Kaffee angesetzt. Da dies von den Teilnehmern als gut bewertet wurde, erfolgte dieses Jahr wieder eine Einladung zum geselligen Beisammensein. Der Einladung folgten 45 Mitglieder des Vereins und erlebten einen unterhaltsamen Tag bei einem Unkostenbeitrag von 10 €.

Margot und Jörg Strobel stellten ein sehr gutes Menü zusammen. Dafür standen sie zur Vorbereitung zwei Tage in der Küche, nicht eingerechnet die Beschaffung. Hier ein ganz besonderer Dank an die beiden.

*Das Menü:*

- als Aperitif einen spritzigen Empfangssekt
- als Vorspeise eine herzhafte Hochzeitsuppe
- als Hauptgericht leckere Rindsrouladen mit Spätzla, Blaukraut und Soße
- freie Getränkewahl

Um die Zeit bis zum Kaffee nicht nur mit Gesprächen zu verbringen, wurde eine Runde „BINGO“ gespielt. Alle machten eifrig und begeistert mit. Erinnert dies doch an manchen vergangenen Urlaub. Die Gewinner erhielten tolle Preise: Dekokissen, gestiftet von Lissi Schneiders Firma Sandini, ebenfalls Mitglied im Turnverein, und Wein.

Im Anschluss gab es dann Kaffee und Kuchen. Dank an die Bäckerinnen Angelika Schneider, Heidi Kratochwill, Corinna Siegwardt, Christa Baumgartner und Irmi Hack.



Irmi Hack eröffnet das Seniorentreffen



Selbstbedienung beim Hauptgericht



Ich durfte auch hinein



Volle Konzentration beim BINGO-Zahlenabgleich



Die BINGO-Trommel wird gedreht



Rindsrouladen, Spätzla, Blaukraut, Soße: Guten Appetit!



An der Kaffee- und Kuchentheke



Die BINGO-Gewinner



Das Organisations- und Serviceteam

Alle waren sich einig, es ist ein sehr schöner Tag gewesen.

*Margot Strobel und Irmis Hack*

# Sauausflug der Jedermänner 2023

Zum 23. Mal begaben sich die Jedermänner vom 03. - 06.10.2023 nach Elbigenalp im Lechtal.

Der Name des Ausflugs ist nicht mehr aussagekräftig, aber er stammt aus den Anfängen der Sauausflüge. In diesem Jahr ist es der 60. Ausflug gewesen.

Angefangen hat alles im Jahre 1964. Im Protokollbuch-3 des Turnvereins ist für dieses Jahr nachzulesen, dass ein Herbstausflug, initiiert vom Männergartenwart Josef Ilg und Oberturnwart Sebastian Fischer, am 12. und 13. September 1964 stattgefunden hat. Die Teilnehmer dieses ersten Herbstausfluges waren u.a. Sep + Herta Ilg, Sebastian + Jutta Fischer, Hans + Hildegard Medefindt, Georg + Rosel Armbruster, Max und Fanny Schmidt, Ernst + Irma Schneider, Helmut und Brunni Stefanic und Helene Bögel.

Es ging auf die „Alpe Fallerschein“ bei Stanzach im Lechtal. Mitgenommen wurde u.a. ein Spanferkel und ein Fass Bier.

Für das Spanferkel wurde schnell ein Grill vorbereitet. Wegen eines einsetzenden Regens wurde das Grillen unterbrochen. Dem Fass Bier schien der Transport nicht gut bekommen zu sein, was an einem unkontrollierten Fassanstich zu merken war.

Diese Begebenheiten des ersten Herbstausfluges sorgten dafür, dass der Herbstausflug von nun an

## Sauausflug

genannt wurde, Dieser Herbst- Sauausflug ist all die Jahre fast ohne Ausfälle durchgeführt worden.



Das Spanferkel beim ersten Sauausflug

Zwölf Teilnehmer reisten am 3. Okt., dem Tag der deutschen Einheit, nach Elbigenalp. Es war ein sonniger Tag, der am Nachmittag zu einer Tasse Kaffee auf der Hotel-Terrasse einlud.

Am nächsten Morgen erwartete uns ein trüber Tag, tief hingen die Wolken im Tal. Wir machten uns trotzdem auf den Weg. Mit dem Bus ging es nach Bach zur Talstation der Jöchelspitzbahn, die uns zu Sonnalm brachte.

Sonnenschein und konnten auf die Wolken im Tal blicken.

Zurück auf der Sonnalm, machte diese ihrem Namen volle Ehre. Wir saßen im Sonnenschein.

Der zweite Wandertag fing sonnig an. Wir wollten zur Stablalm. Mit dem Bus fuhren wir bis Elmen. Weiter zur Stablalm gibt es drei Varianten:



Mit der Jöchelspitzbahn zur Sonnalm



Auf der Sonnalm im Sonnenschein



Von Elmen zur Stablalm:  
- auf dem langen Fahrweg oder den  
- Kurzen Weg

Auf der Sonnalm waren wir 550 m höher, aber die Wolken waren noch da. Wir machten uns auf den Weg in Richtung Jöchelspitze. Schon nach kurzer Wanderstrecke kamen wir aus den Wolken heraus. Wir gingen weiter im



Über den Wolken, auf dem Weg zur Jöchelspitze

Mit dem Bus, zu Fuß den Fahrweg laufen (lang und leicht) oder auf dem Kurzen Weg (quer durchs Gelände). Alle drei Varianten wurden ausprobiert und alle kamen wohlbehalten auf der Stablalm an.

Die Stablalm bietet einen herrlichen Blick ins Lechtal, sie wird auch als »Balkon des Lechtals« bezeichnet. Nach einer ausgedehnten Pause auf der sonnigen Terrasse ging es wieder zurück nach Elmen und mit dem Bus nach Elbigenalp,

Am Abend haben wir uns im Hotel wieder das Stern-Menü servieren lassen. Wie schon öfter, waren auch wieder die Schweizer Örgelifründer im Hotel. Sie bereiteten den Hotelgästen einen musikalischen Abend.



Die Stablalm - »Balkon des Lechtals«



Im Hotel Stern mit den schweizer Örgelifründern

Ab Abreisetag machten wir noch ein Gruppenfoto der Teilnehmer des 60. Saausflugs. Eine Person fehlte, unser Hermann war nicht drauf. Er hat uns für immer verlassen. Damit haben wir unseren Organisator für die Reisen und Ausflüge verloren.

Aber Gundula sagte, dass wir diesen Saausflug dem Hermann noch schuldig sind, und organisierte diesen Saausflug. Dafür sind wir Gundula dankbar.

K.H.



Die Teilnehmer des Saausflugs 2023 (mit Hermann im Hintergrund)

# Herbst- und Weinfest 2023 am 07.10.2023 im Vereinsheim

Unser traditionelles Herbstfest war wieder einmal ein voller Erfolg. Neben den letztjährigen Stammgästen konnten wir auch eine Anzahl neuer Gäste begrüßen.

Wie auch die Jahre zuvor kamen viele in Dirndl und Lederhose, was einfach ein schönes Gesamtbild abgab.

Für das leibliche Wohl auf unserem Weinfest wurde wieder ein neuer Schwerpunkt gewählt. Dieses Jahr gab es deutsche Weine. Kulinarisch übertrafen sich Margot und Jörg Strobel mit Zwiebel- und Gemüsekekchen, Brettjause, Käsebrett und schwäbische Tapas in kleinen Töpfchen auf einer Platte: Linsen mit Spätzle und Würstchen, Schupfnudeln, Wurstsalat und Kartoffelsalat mit Mini-Maultaschen, dekoriert mit weißem und rotem Schwartenmagen, Schinken und Schmalz.

An der Bar gab es eine große Auswahl

an deutschen Qualitätsweinen, ausgesucht und auch vorgestellt von Jörg Strobel. Die Bar wurde von Sabine Wilhelm und Corinna Siegwart souverän betreut und so manches Viertel auf ihre Empfehlung hin getrunken.

Viel Stimmung gab es, als Alfred Weller und Uli Wieland, als „Neki-Team“ mit Akkordeon und Schlagzeug an der Stange, auftraten und alle Gäste zum Singen und Schunkeln einluden. Das war ein gelungener Auftritt. Dafür einen besonderen Dank an die beiden.



Bis in den späten Abend wurde gefeiert und auch eifrig den guten Weinen zugesprochen.

Einen herzlichen Dank an Margot und Jörg Strobel, an unser bewährtes Küchenteam und an die Helfer für Auf- und Abbau. *I.Hack*



Der beste Platz ist immer an der Theke



Für gute Stimmung sorgte das Neki-Team: Alfred und Uli



Wir haben die schwäbischen Spezialitäten zubereitet



# Ehrungen auf dem Weinfest

# 2023

Unser Vorstand Markus Basler und seine Assistentin Nadja Schwarz ehren auf dem Weinfest wieder Mitglieder des Vereins, entweder für langjährige Treue zum Verein oder für besonderes Engagement.



Fritz Fischer BLSV-Urkunde für 70 Vereinsjahre



Die geehrten Vereinsmitglieder

v.l.: Nadja Schwarz, Helga Birkle, Annelie Widmann, Irmie Hack, Fritz Fischer, Brigitte Lehner, Franz Hofmayr, Waltraud Häring, Markus Basler, Ursula Mühlberger



Franz Hofmayr BLSV-Urkunde für 60 Vereinsjahre

## Ehrungen auf dem Herbstfest 2023

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| Annelie Widmann   | BLSV 50 Jahre                 |
| Franz Hofmayr     | BLSV 60 Jahre                 |
| Fritz Fischer     | BLSV 70 Jahre                 |
| Irmie Hack        | BTV 50 Jahre Vereinstätigkeit |
| Helga Birkle      | TV-Vereinsnadel in Gold       |
| Waltraud Häring   | TV-Vereinsnadel in Gold       |
| Ursula Mühlberger | TV-Vereinsnadel in Gold       |
| Brigitte Lehner   | TV-Vereinsnadel in Gold       |



Irmie Hack BTV-Ehrung für 50 Jahre Vereinstätigkeit



Helga Birkle - Irmie Hack - Annelie Widmann

# »Nikolaus im Kinderzimmer«

- die Nikolausfeier des TV Senden-Ay am 09.12.2023

„Nikolaus im Kinderzimmer“  
eine Sportshow, die begeistert.

Am Samstag, den 09. Dezember 2023 fand die Nikolausfeier des Turnverein Senden-Ay in der Dreifach-Turnhalle in Senden statt.

Vorstand Markus Basler begrüßte die Besucher auf der voll besetzten Tribüne und lud zur Sportshow unter dem Motto „Nikolaus im Kinderzimmer“ ein. Eingepackt in eine Geschichte zeigten die einzelnen Gruppen der Abteilungen Turnen, Tanzen und Rhönrad vor einer wieder schön gestalteten Themen-Kulisse tolle Vorführungen mit einfallsreichen Kostümen, Show, Tanz, Akrobatik und Turnen.



Nikolaus mit seinem Elfen »Zwölf«

„Längst ist die Digitale Welt in unseren Kinderzimmern angekommen. Egal, ob Babyphone oder Kameras.«

Auch das Leben unserer Kinder wird immer mehr von der Elektronik bestimmt.

Doch – Halt – es gibt da noch eine andere Welt! Eine Welt voller Phantasie und Illusion! Lasst uns heute gemeinsam in diese Welt eintauchen, verborgen in den Zimmern unserer Kinder.“ – So begann die Geschichte... Zuerst wurde das

„Marionettentheater“ bestaunt, dargestellt von den Übungsleitern und Helfern. Obwohl die Puppen nur an hauchdünnen Herzfäden hingen, entstand in den Köpfen der Zuschauer die Illusion der Lebendigkeit. Der Funke der Phantasie, der da übersprang und uns glauben ließ, die Marionetten seien lebendig, war der imaginäre Herzfaden, der an den Herzen der Zuschauer festgemacht war.

Woher der Nikolaus weiß, was sich die Kinder wünschen, liegt daran, dass er schon rechtzeitig vorher mit seinem Elfen „Zwölf“ in die Kinderzimmer schleicht, um zu sehen, was sie schon haben und noch gebrauchen könnten.



Markus Basler eröffnet die Nikolausfeier als »Sportshow des Turnvereins«

So besuchte er heimlich die große Schar Elki's mit ihren „Kuscheltieren“ im Kinderzimmer.

Ein Buch in einer Ecke erweckte das Interesse von Nikolaus. Beim Anblick des Umschlags erschrak er erst mal. Darauf zu sehen waren ein wildes Tier und eine kleine Maus. Aber er wurde neugierig und begann darin zu lesen. Die gemischte Gruppe 4-6 Jahre erzählte die Geschichte des „Grüffelo“.



Die Elki-Gruppe mit den »Kuscheltieren«



Übungsleiter und Helfer als »Marionetten«





Die Gruppe Gemischt 4 - 6 Jahre besucht der »Grüffelo«



»Bibi Blocksberg« und die Mädchen 6 - 13 Jahre

Weiter auf der Suche nach Inspirationen fand Nikolaus im Videoregal einen Klassiker, der bei den Mädchen im Kinderzimmer zu finden ist.

Mittlerweile wurde es dunkel. Als Nikolaus und Elf „Zwölf“ ihren Blick nach oben richteten, sahen sie ein Meer von Sternen an der Zimmerdecke leuchten. Die Sterne begannen sich zu bewegen und Nikolaus und Elf „Zwölf“ beobachteten aus sicherer Entfernung den „Tanz der Sterne“ der Tanzmäuse.

ßen alten Schrank. Und jeder, der sich in einem Kinderzimmer auskennt, weiß, in so einem Schrank verbirgt sich eine magische Welt. Deshalb liebe Eltern, versucht niemals das Geheimnis zu lüften, warum der Schrank manchmal offensteht und manchmal verschlossen ist, und gebt es auf, Ordnung in so einem Schrank zu machen, denn die Magie an diesem Ort ist größer, egal ob friedliche Monster oder Superhelden aus anderen Dimensionen.



Buben 6 - 9 - 15 Jahre fahren mit der »Holzeisenbahn«

„Bibi Blocksberg“. „Hex, Hex...“. Die Mädchen 6-13 Jahren flogen mit ihren Besen durch die Luft, kombiniert mit einer turnerischen Darbietung. Weiter auf der Suche nach den Kinderwünschen entdeckten sie eine Holzeisenbahn mit vielen Kurven, Geraden und Brücken. Die Buben von 6-15 Jahren präsentierten die „Holzeisenbahn“ und überwindeten so manche Höhen und Tiefen.



Buben 6 - 9 und 10 - 15 Jahre bei der »Holzeisenbahn«

Diese Welt ist nur für Kinderaugen gemacht. Mit einer gekonnten Vorführung präsentierten die „Rhönrad-Bambinis“ den „magischen Kinderzimmerschrank“. Auf der Suche nach weiteren Geschenkideen entdeckten Nikolaus und Elf „Zwölf“ eine Übernachtungsparty. Die ersten Kissen flogen durch den Raum



Die Tanzmäuse mit den »Sternen«





Rhönrad Bambinis und »Der magische Kinderzimmerschrank«



Die Fördergruppe Mini weiblich macht eine »Kissenschlacht«

und eine wilde Kissenschlacht begann. Es gab kein Halten mehr und jeder wollte dem Anderen zeigen, wie man so eine Kissenschlacht gewinnt. Aus dem anfänglichen gegeneinander wurde schnell ein Miteinander. Eine gelungene turnerische Vorführung der „Fördergruppe Mini weiblich“. Um etwas Ruhe zu finden, versteckten sich Nikolaus und Elf Zwölf in einem Bücherregal und fanden ein interessantes Heftchen. „Unsere Gallier befinden sich im Haus des Hüp-



Aufbau- und Fördergruppen männlich bei »Asterix und Obelix«

lings Majestix. Dazu zählen Asterix und Obelix, der Druiden Miraculix, der Fischverkäufer Verleihnix, der Barde Troubadix und natürlich Majestix selbst. Am heutigen Tag bekommen sie Besuch von den Römern, angeführt von Cäsar. Diese haben ein Geschenk als Friedensangebot vorbereitet, das gallische Pferd. Wer schon mal vom trojanischen Pferd gehört hat, kann sich vielleicht vorstellen, dass sich die Römer eine List haben einfallen lassen. Nach der Geschenkübergabe nimmt das Unheil seinen Lauf und die Römer schrecken nicht zurück, einen letzten Angriff auf das gallische Dorf zu starten...“. Eine tolle schauspielerische und turnerische Darbietung der „Aufbau- und Fördergruppen männlich“ am Boden, Barren und Trampolin.

Barbie ist das Lieblingsspielzeug und die beste Freundin vieler Kinder. Ihr Haus ist pink, ihre Klamotten glitzern und am liebsten trägt sie High Heels. Sie lebt mit ihren Freundinnen und Ken in einer rosa Phantasiewelt, aber man sollte Menschen nicht nur nach ihrem Äußeren beurteilen, denn hinter Barbie steckt viel mehr. Nikolaus und Elf „Zwölf“ konnten viele turnerische Barbies der „Aufbau- und Fördergruppen weiblich“ bestaunen. Als Nikolaus und Zwölf wieder aus dieser schrillen Barbiewelt den Weg zurückgefunden hatten, sahen sie einen alten großen Schrank im Zimmer stehen. Jeder, egal wie alt er ist, weiß, in so einem alten Schrank stecken viele Geheimnisse und Abenteuer und genau das ist es, was die Beiden suchten. Was kann spannender sein, als in so eine Welt voller Träume, Phantasie und Abenteuer einzutauchen. „Die Chroniken von Narnia“. Seit 100 Jahren herrscht Winter in Narnia. Ob es möglich ist, wieder Sonne und



Die Aufbau- und Fördergruppen weiblich sind die »Barbies«

Wärme zurückzubringen?

Mit einer eindrucksvollen Vorführung verzauberte die „Rhönräd-Gruppe“ das Publikum.

Nachdem Nikolaus und sein Elf „Zwölf“ genügend Informationen über neue Geschenke gesammelt hatten und sich langsam wieder auf den Heimweg machen wollten, fand Zwölf einen Wunschzettel, den die Kinder geschrieben hatten.

Damit auch ja nichts vergessen wurde, schickten sie alle gesammelten Unterlagen umgehend an den Nordpol, wo die Produktion schnellstmöglich begann. Doch es war Gefahr in Verzug. Grantelbart zerstörte die Geschenkmaschine.

Nikolaus war sehr traurig, dass es dieses Jahr keine Geschenke geben soll. Doch dann kam ihm eine Idee. Er half dem Weihnachtsmann bei der Produktion der Geschenke. Die Reparatur der Geschenkmaschine kann bis nächstes Jahr warten, denn dieses Jahr



Rhönräd und »Die Chroniken von Narnia«

wird durch Nikolaus Hilfe trotzdem jedes Kind ein Geschenk an Weihnachten bekommen.

Die Geschichte von „Weihnachtsmann und & Co. KG wurde wieder gekonnt von den TGM/TGW Gruppen in einer turnerischen und schauspielerischen Kasten-Bodenübung vorgeführt und

leitete den Schluss der diesjährigen Nikolausfeier ein.

Nikolaus bedankte sich bei allen teilnehmenden Kindern und bei den Übungsleitern und Helfern für die tollen Vorführungen und bei den Zuschauern für ihren Applaus und wünschte allen eine schöne und gesunde Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Mit Kaffee und vielen Kuchenspenden, Schmalzbrotten, Würstchen, Glühwein und Punsch war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Vielen Dank an alle Helfer, ob im Verkauf oder Auf- und Abbau. Danke an die Übungsleiter und ihre Helfer. Danke an alle Akteure, dem Licht+Ton-Team sowie Möbel Inhofer für die kostenlose Bereitstellung eines Fahrzeuges.

Danke auch an die vielen Zuschauer für die tolle Stimmung und den großartigen Applaus. CS



TGM / TGW Gruppen in der »Weihnachtsmann & Co. KG«



Der Nikolaus ist bei den Kindern



# Angebote im TV Senden-Ay



*Diese Spielergruppen gibt es bei uns:*

- Erwachsene
- Erwachsene - Hobby -
- Jugendliche



Badminton



*Diese Spielergruppen gibt es bei uns:*

- Basketball U10 / U12 / U14
- Herren
- Hobby



Basketball



*Diese Gruppen sind aktiv:*

- Triathlon
- Schwimmen / Laufen / Radfahren



Leichtathletik



*Diese Gruppen haben wir:*

- Gymnastik Geistig-/ körperbehinderte Menschen
- Wirbelsäulengymnastik
- Herzsport << im Augenblick nicht aktiv >>



Reha-Sport



*Unsere Gruppeneinteilung sieht so aus:*

- Bundesklasse, Landesklasse und Hobbyturner
- Bundesklasse, Landesklasse und Fördergruppe
- Bundesklasse, Landesklasse
- Nachwuchs



Rhönrad

# 10 Abteilungen im Überblick



Schwimmen

*Diese Gruppen haben wir:*

- 6 bis 10 Jahre, Voraussetzung: 2 x 25m Bahnen schwimmen
- 10 bis 20 Jahre
- Wassergymnastik
- Schwimmen für Erwachsene



Tanzsport

*Diese Gruppen haben wir:*

- Breitensport
- Freizeittanz
- Line Dance Kurs
- Kindertanz



Turnen

*Das Turn-Angebot teilt sich in folgende Gruppen auf:*

- Kinder im Vorschulalter: Spielgruppe / Eltern und Kind / Kinderturnen
- Schülerinnen: Mädchen / Fördergruppe Minis / Fördergruppe / Aufbaugruppe
- Schüler: Buben / Buben Aufbaugruppe
- Gruppenwettbewerb: TGM/TGW / TGM/TGW Nachwuchs / TGM/TGW Erwachsene
- No Name Gruppe
- Gymnastik / Seniorengymnastik / Damen- Männerturnen / Jedermänner / Stuhlgymnastik



TV Plus

*Diese Kurse und offenen Stunden bieten wir an:*

- Rückenfitness ● Beckenbodentraining ● Core & Flex
- Pilates ● Yoga ● Yogische 3-fach Entspannung
- Step ● Step & Style
- deepWORK® ● fit&relax
- Power Workout ● Zumba
- Nordic Walking



Volleyball

*Diese Spielergruppen gibt es bei uns:*

- Aktive Mixmannschaft
- Hobby männl./weibl.
- Kinder männl./weibl.
- Jugend männl./weibl.
- Freizeit Training





Abteilungsleiter:  
Oliver Span

# Badminton

## Trainingsprogramm

|                               |  |                                 |                                |
|-------------------------------|--|---------------------------------|--------------------------------|
| Erwachsene                    |  | Dienstag<br>18.00 - 22.00 Uhr   | Illertalgymnasium<br>Illerzell |
| Jugendliche und<br>Erwachsene |  | Donnerstag<br>18.00 - 20.00 Uhr | Illertalgymnasium<br>Illerzell |
| Jugendliche                   |  | Freitag<br>- auf Anfrage -      | Illertalgymnasium<br>Illerzell |

**SHERLOCK  
HOME  
(V)ERMITTELT**

**Ihre Baufinanzierung:  
Beste Beratung –  
bestes Angebot.**

 **Garantiert:** Aus über 100 Banken  
vermitteln wir Ihnen das beste  
Angebot für Ihre Baufinanzierung.  
Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!  
[www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung](http://www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung)

 **Sparkasse  
Neu-Ulm – Illertissen**



Abteilungsleiter:  
Daniel Lohmüller

# Basketball

## Trainingsprogramm

|            |                                      |  |   |
|------------|--------------------------------------|--|---|
| Basketball | U10 + U12<br>(mindestens<br>7 Jahre) | Dienstag<br>17.30 - 19.00 Uhr                                  | W.Z.-Mittelschule Senden<br>Dreifachturnhalle A     |
| Basketball | U14                                  | Donnerstag<br>17.45 - 19.15 Uhr                                | W.Z.-Mittelschule Senden<br>Dreifachturnhalle B     |
| Herren     |                                      | Montag<br>20.30 - 22.00 Uhr<br>Donnerstag<br>19.00 - 21.30 Uhr | W.Z.-Mittelschule Senden<br>Dreifachturnhalle A B C |
| Hobby      |                                      | Mittwoch<br>19.00 - 22.00 Uhr                                  | W.Z.-Mittelschule Senden<br>Dreifachturnhalle A B C |

### ***Ihr freundlicher Partner für ...***

- **Computer • Drucker**
- **Monitore • Zubehör**
- **Verbrauchs- u. Büromaterial**
- **Service und Beratung**
- **Drucken • Binden**
- **Großformatdruck** (Pläne, Palkate ...)
- **Folienschriften**
- **Textildruck**
- **Laminieren (A4. A3)**
- **u. v. m.**



**89250 Senden • Tel. 07307-951115 • Fax 07307-951116**  
**e-mail: [post@dataprint-senden.de](mailto:post@dataprint-senden.de)**

*(kein Ladengeschäft - Sie erreichen uns per Telefon und e-Mail)*



Abteilungsleiter:  
Marcus Jahn

# Leichtathletik

## Trainingsprogramm

|             |  |  |                   |
|-------------|--|--|-------------------|
| Triathlon   | Training nach Absprache mit dem Gruppenleiter<br>Marcus Jahn, Email <a href="mailto:Marcus.jahn@kabelmail.de">Marcus.jahn@kabelmail.de</a> |  |                   |
| - Schwimmen |  | Dienstag<br>19.30 - 20.45 Uhr<br><br>Donnerstag<br>19.30 - 20.45 Uhr | Schwimmbad Senden |
| - Laufen    |  | nach Absprache   |                   |
| - Radfahren |  | nach Absprache   |                   |



### UNTERRICHT

Dienstag und Donnerstag  
ab 19.00 Uhr

Senden 33532 ☎  
Inh.: Edwin Pimpl

### ANMELDUNG

Dienstag und Donnerstag  
ab 18.30 Uhr

Täglich telefonisch  
ab 9.00 Uhr

# DAIMLERSTR. 5



Abteilungsleiterin:  
Ursula Mühlberger

# Reha-Sport

## Trainingsprogramm

|   |                |  |   |
|---|----------------|--|---|
| Gymnastik<br>Geistig-/<br>körperbehinderte-<br>Menschen |                | Montag<br>18.50 - 20.10 Uhr                        | Lindenhofschule<br>- Turnhalle          |
| Gymnastik<br>Geistig-/<br>körperbehinderte<br>Menschen  |                | Dienstag<br>18.50 - 20.10 Uhr                      | Lindenhofschule<br>- Turnhalle          |
| Herzsportgruppe I                                       | << entfällt >> |  |   |
| Herzsportgruppe II                                      | << entfällt >> |  |   |
| Wirbelsäulen-<br>gymnastik                              |                | Mittwoch<br>15.00 - 16.00 Uhr<br>16.00 - 17.00 Uhr | Vereinsheim<br>TV Senden-Ay<br>1. Stock |



... meine Apotheke in Senden!

## ILLER-APOTHEKE

*60 Jahre Ihre Gesundheit im Zentrum!*



**Holger Menzler**

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie,  
Geriatrische Pharmazie



Telefon: 0 73 07 / 56 42  
Telefax: 0 73 07 / 43 02

Hauptstraße 39  
89250 Senden

mail@iller-apotheke-senden.de  
www.iller-apotheke-senden.de



Abteilungsleiter:  
Oliver Müller

# Rhönrad

## 1. Rundenwettkampf und Bezirksmeisterschaften 2023

am 25. März 2023 in Senden

Am 25. März richtete der TV Senden-Ay in heimischer Halle die Bezirksmeisterschaften und den 1. Rundenwettkampf im Rhönradturnen aus.

Standesgemäß stellte der TV mit 24 Teilnehmer/-innen unter den Vereinen aus Schwabach, Nürnberg und Ansbach das stärkste Teilnehmerfeld. Auch wenn nach der Winterpause für den ein oder anderen der Start etwas holprig war, zeigten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihr Bestes.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Bundesklasse in der AK 13/14 konnte sich Anouk Petersen vom Gastgeberverein deutlich vor der Konkurrenz aus Nürnberg durchsetzen und den 1. Platz belegen. In den Altersklassen 15/16 und 17/18 lieferten sich die Teilnehmerinnen des TV Senden-Ay einen reinen Zweikampf. Bei den Schülerinnen in der AK 15/16 setzte sich schließlich Maxima Negele auf Platz 1 vor Pia-Luisa Menz auf Platz 2 durch. Bei den Jungturnerinnen in der AK 17/18 machten die zwei Sendener

Teilnehmerinnen die ersten Plätze unter sich aus. In der Schlussabrechnung belegten letztlich Jasmin Fischer Platz 1 vor Vanessa Dechant auf Platz 2. Ebenfalls erfreulich alle 5 Turnerinnen konnten sich schon jetzt aufgrund Ihrer Punktzahl vorzeitig für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren.

Beim 1. Rundenwettkampf in der Landeklasse zeigte der TV Senden-Ay nicht nur zahlenmäßig sondern auch leistungsmäßig seine Führungsposition im Bezirk. In allen Wettkampfklassen, in denen der TV antrat, waren Turnerinnen und Turner auf dem Treppchen vertreten.

Bei den Turnerinnen der AK 25-29 zeigte Alina Ziller nach längerer Babypause, dass sie das Rhönrad immer noch unter Kontrolle hat. In der AK 17/18 der Jungturner\*innen setzte sich Daniel Bias vor der Konkurrenz aus Ansbach und Nürnberg auf Platz 1 durch. In der AK 15/16 bei den Schülerinnen kam Emely Schmid auf den

ersten und Hannah Singer auf den zweiten Platz. In der AK 13/14 wurde das Siegertreppchen ausschließlich vom TV Senden-Ay belegt, Platz 1 Lara Ulrich, Platz 2 Lukas Van Meter und Platz 3 Juliana Winkler. Bei den Schülerinnen der AK 11/12 setzte sich Anna Schor auf Platz 1 vor Elfi Klaus auf Platz 2, beide vom TV Senden-Ay, durch. In der AK 9/10 belegte Magdalena Bias mit einer tollen Einzelleistung den 1. Platz. Bei der Anfängerkategorie A1 kam es zu einem engen Kopf an Kopf Rennen unter den ersten drei Plätzen. Letztlich setzte sich Pauline Singer mit nur 0,2 Pkt. Vorsprung auf Platz 1 vor Denniz Aruboga auf Platz 3 durch. Mia Allmendinger belegte bei ihrem ersten Wettkampf den 5. Platz. In der Anfängerkategorie A2 erturten sich Emilia Van Meter und Ella Hermann gemeinsam den zweiten Platz, auf die Plätze 5 und 6 kamen Helena Romes und Ben Schor.

*Bericht: Oliver Müller*

*Bild: Lea Gmeiner*



# Bayerisches Landesturnfest 2023

am 27.04. bis 01.05.2023 in Regensburg

Bei den bayerischen Meisterschaften im Rhönradturnen, die am vergangenen Wochenende im Rahmen des bayerischen Landesturnfest in Regensburg ausgetragen wurden, zeigte sich der TV Senden-Ay mit viermal Silber und einmal Bronze wieder einmal von seiner besten Seite.

In der Altersklasse 13/14 zeigte Anouk Petersen trotz enormer Nervosität, dass hier ein neues Nachwuchstalent heranwächst. Obwohl noch nicht alles perfekt lief, konnte die Turnerin aus Senden nach der Kür-Spirale, der Kür-Geraden und dem Kür-Sprung mit 18,50 Pkt. die erste Silbermedaille für den TV Senden-Ay erturnen.

In der Wettkampfklasse 15/16 gingen mit Maxima Negele, Katharina Hofmann und Pia Menz drei Senderner Turnerinnen an den Start. Maxima Negele konnte sich im Vergleich zu den Bezirksmeisterschaften noch einmal deutlich steigern und belegte mit 21,95 Pkt. einen hervorragenden 2. Platz. Ihre Vereinskameradinnen hatten in der Kür-Spirale mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen, sodass nach allen drei Disziplinen für Katharina Hoffmann der 5. Platz und für Pia Menz der 8. Platz zu Buche standen.

Bei den ältesten Juniorinnen in der Wettkampfklasse 17/18 zeigten sich Jasmin Fischer und Vanessa Dechant in bester Wettkampflaune. Mit stabilen Übungen in der Kür-Geraden, Spirale und im Sprung sicherten sich die Rhönradturnerin aus Senden gleich zwei Medaillenplätze. Jasmin Fischer holte die Silbermedaille und Vanessa Dechant die Bronzene.

Bei den Seniorinnen 19+ machte der TV Senden-Ay den Silberregen perfekt. Mit 24,35 Pkt. nach drei Disziplinen sicherte sich Alisha Bahcic mit der Silbermedaille den zweiten Platz.

Schon am Vortag schickte der TV Senden-Ay sieben Turnerinnen und einen Turner bei den Pokalwettkämpfen erfolgreich ins Rennen. Für die meisten Turner\*innen war es das erste Turnfest und somit eine ganz neue Wettkampferfahrung.

Bei den jüngsten in der AK12 konnten sich die zwei Senderner Turnerinnen Isabel Häußler mit Platz 1 und Anna

Schor mit Platz 2 gleich die zwei ersten Medaillen sichern.

Im größten Teilnehmerfeld, bei den 13 und 14-Jährigen, erturnte sich Julia Winkler den 6. Platz vor Femi Su Dworatschek auf Platz 7 und Lara Ulrich auf Platz 15. Jolina Dworatschek belegte den 19. Platz.

Bei der männlichen Jugend in der Al-

tersklasse 15-18 Jahre sicherte Daniel Bias mit Platz 1 die zweite Goldmedaille für den TV.

In der AK 25-29 errang Marina Gerle mit dem dritten Platz das letzte Edelmetall an diesem Wettkampftag.

*Bericht: Oliver Müller*

*Bilder: Alisha Bahcic*



Gruppenfoto Pokalwettkampf



Gruppenfoto Bayerische Meisterschaften

# Süddeutsche Jugendmeisterschaft 2023

am 13. Mai 2023 in Rimpfing

Die süddeutschen Jugendmeisterschaften im Rhönradturnen standen für die Turnerinnen des TV Senden-Ay unter einem schlechten Vorzeichen. Nachdem die Engelhart-Turnhalle aufgrund von Schäden, die durch den Hagelsturm entstanden waren, fünf Tage vor dem Wettkampf kurzfristig von der Stadt auf unbestimmte Zeit gesperrt wurde, war eine optimale Wettkampfvorbereitung fast nicht mehr möglich. Nur durch die kurzfristige Unterstützung des ASV Bellenberg und deren Sportgruppen, die den Rhönradturnerinnen eigene Hallenzeiten zum Training überließen, konnte das Schlimmste verhindert werden. Bei den Nachwuchsturnerinnen in der Altersklasse 13/14 konnte sich Anouk Petersen nach anfänglicher Nervosität im Laufe des Wettkampfes nach

und nach steigern. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zu den bayerischen Meisterschaften konnte sie auch diesmal mit 19,80 Pkt. den 2. Platz und somit den Vizemeistertitel sichern.

Bei den Starterinnen in der AK 15/16 war die ungünstige Situation aus der Vorbereitung deutlicher zu spüren. Trotz sehr guter turnerischer Leistung von Maxima Negele, war es der letzte Schliff, der der Turnerin fehlte, um in so einem starken Teilnehmerfeld ganz vorne mitzumischen. Dennoch konnte sie den Umständen entsprechend noch einen guten 7. Platz belegen. Ihre Vereinskameradin Pia Menz blieb knapp hinter ihr auf Platz neun. Katharina Hoffmann erzielte in der zweiten Disziplin, der Kür-Geraden, das Wettkampfpech. Nach einem

Sturz verletzte sich die Sendener Turnerin so sehr am Fuß, dass sie den Wettkampf abbrechen musste.

In der Altersklasse der 17- und 18-Jährigen sorgte Jasmin Fischer noch einmal für Jubel bei den Rhönradturnerinnen des TV Senden-Ay. Mit der Bronzemedaille für den 3. Platz sorgte sie für das zweite Edelmetall an diesem Wettkampftag. Vanessa Dechant beendete den Wettkampf auf dem 5. Platz.

Alle fünf Turnerinnen konnten sich aufgrund ihrer Platzierungen für die deutschen Jugendmeisterschaften im Juni in Berlin qualifizieren. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Trainingssituation in den nächsten Tagen verbessert, um eine ordentliche Wettkampfvorbereitung zu gewährleisten.

*Bericht und Bild: Oliver Müller*



# Deutsche Jugendmeisterschaft 2023

am 24. und 25. Juni 2023 in Berlin

Am Samstag und Sonntag gingen die 58. Deutschen Jugendmeisterschaften im Rhönradturnen in Berlin über die Bühne.

Am Samstag kämpften die Jahrgänge 15/16 und 17/18 nicht nur um Edelmetall, sondern auch um einen heiß begehrten Platz im Bundeskader, der zu einer Teilnahme an den WM-Qualifikationswettkämpfen berechtigt.

Bei den jüngsten WM-Anwärterinnen, den 15- und 16-Jährigen, gingen Maxima Negele und Pia Menz für den TV Senden-Ay an den Start. Nach eher durchwachsenen Leistungen bei den Süddeutschen hatten sich beide für den Wettkampf viel vorgenommen. Für Pia Menz war aber leider bereits nach der ersten Disziplin der Kür-Geraden Schluss, nach einer unglücklichen Landung am Ende ihrer Übung verletzte sie sich so stark am Knie, dass sie den Wettkampf abbrechen und zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht werden muss-

te. Für Maxima Negele lief der Wettkampf dagegen fast optimal, nach einem unbefriedigenden 7. Platz bei den Süddeutschen konnte die Turnerin ihre Leistung deutlich steigern und erturnte sich nach Kür-Geraden, Kür-Spirale und Kür-Sprung einen sensationellen 4. Platz. Mit dieser deutlichen Leistungssteigerung überzeugte die Turnerin vom TV Senden-Ay auch die Bundestrainerin und sicherte sich einen der begehrten Plätze im Bundeskader. Mit dieser Nominierung ist auch die Teilnahme an den WM-Qualifikationswettkämpfen Anfang 2024 verbunden.

Nach top Leistungen bei den Süddeutschen in der Altersklasse 17/18 war für Jasmin Fischer und Vanessa Dechant das oberste Ziel, auch bei den Deutschen unter die besten 10 Rhönradturnerinnen Deutschlands zu kommen. Und sie ließen ihren Vorsätzen auch Taten folgen. Trotz starker Konkurrenz aus dem Norden Deutschlands konn-

ten beide ihr Ziel verwirklichen. Nach drei Disziplinen mit einigen persönlichen Bestleistungen belegte Jasmin Fischer einen hervorragenden 7. Platz und Vanessa Dechant den 9. Platz und somit zählen beide wie angestrebt zu den 10 besten Jugendturnerinnen Deutschlands.

Am Sonntag stieg dann auch die jüngste Starterin vom TV Senden-Ay, Anouk Petersen, in den Wettkampf ein. Nach dem Vizemeistertitel bei den Süddeutschen waren die Erwartungen dementsprechend groß. Vielleicht ein bisschen zu groß für die junge Turnerin, denn ihre Nervosität war ihr stärkster Gegner. Nach einer verpatzten Kür-Spirale war die Spannung erst mal raus. Dennoch konnte sich die junge Sendener Turnerin bei der Kür-Geraden und dem Kür-Sprung noch mal fangen und letztlich reichte es für einen immer noch ganz guten 14. Platz.

*Bericht: Oliver Müller*

*Bild: Alisha Bahcic*



# Süddeutsche Meisterschaften 2023

am 30.09.2023 in Taunusstein

Am Samstag startete die Wettkampfsaison der Altersklasse 19+ im Rhönradturnen mit den süddeutschen Meisterschaften in Taunusstein-Bleidenstadt. Die Welt- und Vizeweltmeisterin Lea Gmeiner vom TV Senden-Ay feierte an diesem Tag ihre Premiere in der Königsklasse der aktiven Turnerinnen. Dementsprechend groß war auch die Aufregung der Turnerin.

Nach der ersten Disziplin der Kür-Spirale setzte sich die Sendenerin mit einer sauber geturnten Übung an die Spitze des Feldes. Im zweiten Durchgang, dem Kür-Sprung, zeigte die Turnerin einen gewohnt sicheren Sprung, viel aber dennoch ganz knapp zurück

auf den zweiten Platz. Bis dahin war noch alles wie gewohnt aus der Jugend. Doch jetzt kam das, was bei den Erwachsenen den Unterschied ausmacht, die Kür-Gerade auf Musik. Bei den ersten Bahnen lief auch alles noch ganz gut, doch dann ein Sturz. In der Jugend hat man jetzt Zeit, sich wieder zu sammeln und weiter zu turnen, doch bei den Erwachsenen



läuft die Musik unaufhörlich weiter und man muss versuchen, so schnell wie möglich wieder in den Übungsrhythmus zu kommen. Und da fehlte einfach noch die Routine, kurzzeitig machte sich Ratlosigkeit und ein bisschen Panik breit, bis dann ein Rhythmuswechsel kam und die Turnerin neu in die Übung einsteigen konnte. Letztlich fehlten dann zum Schluss eine ganze Reihe Teile und Schwierigkeiten für eine hohe Wertung und die Premiere ging ziemlich in die Hose.

Dennoch war der Vorsprung vor der Konkurrenz aus den ersten beiden Disziplinen so groß, dass es in der Endabrechnung immer noch für den zweiten Platz und somit für den süddeutschen Vizemeistertitel reichte. Noch wichtiger, der erste Schritt zu den WM-Qualifikationswettkämpfen 2024 ist geschafft.

Bericht: Oliver Müller  
Bilder: Stefan Serth

# Qualifikationswettkampf zum Deutschlandcup 2023

am 07.10.2023 in Ansbach

Am 07. Oktober ging der Qualifikationswettkampf für den Deutschland Cup, den deutschen Meisterschaften der Landesklasse, in Ansbach über die Bühne. In den einzelnen Altersklassen konnten sich jeweils die ersten beiden Plätze in das Bayerische Team für den Cup qualifizieren.

Auch der TV Senden-Ay war mit 7 Rhönradturnern und Turnerinnen in fast allen Altersklassen mit am Start. Bei den Jüngsten in der Altersklasse (AK) 10-12 konnte Isabel Häußler zum ersten Mal auf großer Bühne ihr Können unter Beweis stellen. Leider war die Nervosität doch sehr hoch und die junge Turnerin konnte ihr ei-

gentliches Können nicht ganz zeigen. Dennoch reichte es für einen respektablen 5. Platz. Etwas einfacher hatte es da Lukas Van Meter, der in seiner Altersklasse konkurrenzlos war und nach Sprung und Gerade den 1. Platz für sich verbuchen konnte und damit die Qualifikation für das Team Bayern sicher hatte. In der AK 13-14 erturnten sich Juliana Winkler an Sprung und Gerade den 3. Platz und Lara Sophie Ulrich mit Spirale und Gerade den 4. Platz. Leider verpasste Juliana nur ganz knapp die Qualifikation zum DC. Hannah Singer, die in der AK 15-16 an den Start ging, erreicht nach Spirale und Gerade einen hervorragenden 4.

Platz. Bei den männlichen Turnern in der AK 17/18 zeigte Daniel Bias sein Können. Nach Sprung und Gerade belegte er den 1. Platz und konnte sich somit für den Deutschland Cup qualifizieren. Etwas bitter traf es Alina Ziller, die bei den Frauen in der AK 25+ an den Start ging. Hier qualifizierten sich in der Vergangenheit immer die ersten drei Plätze, was aber dieses Jahr auf die ersten zwei reduziert wurde. Trotz einer schönen Kür-Geraden reichte es eben nur auf den undankbaren 3. Platz und somit knapp an der Qualifikation vorbei.

Bericht: Oliver Müller

Bild: Cindy Göppel



## Deutsche Meisterschaft 2023

am 14. Oktober 2023 in Würzburg

Am 14. Oktober fanden die 61. Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen im Rhönradturnen in Würzburg statt. Die Rhönradturner\*innen der TG Würzburg richteten im Rahmen ihrer 95-Jahresfeier als älteste Rhönradabteilung der Welt diesen Wettkampf aus.

Für den TV Senden-Ay mit dabei war

Lea Gmeiner. Nach ihrem ungewohnt nervösen Auftritt bei den süddeutschen Meisterschaften hatte die junge Sendenerin nur 2 Wochen Zeit, sich auf die nächste große Aufgabe vorzubereiten. Bei den DM ging es nicht nur um Titel im Mehrkampf und diversen Einzeltiteln, sondern auch um den Einzug in den Bundeskader und somit

um das Startrecht bei den WM-Qualifikationswettkämpfen. Und es sollte nicht nur ein nervenaufreibender Tag für die Turnerin werden, sondern auch für die Trainer Nadja Schwarz und Oliver Müller.

Schon von Anfang an prägte die Unsicherheit vor der Kür-Geraden auf Musik das Wettkampfgeschehen,

dennoch musste zuerst der Kür-Sprung und die Kür-Spirale gemeistert werden. Im Sprung konnte Lea trotz der Nervosität stabile 7.35 Punkte einfahren, in der Kür-Spirale lief es dann schon nicht mehr so gut. Trotzdem waren mit 9,35 Punkten noch nicht alle Hoffnungen verfliegen.

Doch dann kam die Zitterdisziplin, die Kür-Gerade auf Musik und wieder zwei Stürzen, Wackler und Unsicherheiten, die letztlich abermals zu mageren 7.20 Punkten führten.

Jetzt begann das Zittern, denn nur die ersten 10 Plätze von 24 Starterinnen qualifizierten sich für den Bundeskader. Nachdem bei der Siegerehrung der 10. Platz vorgelesen wurde, begann das Rechnen, reichts oder nicht, und tatsächlich reichte es für den 7. Platz und somit für die Qualinorm. Und dann die Überraschung, die Wertungen aus dem Sprung und der Spirale reichten zum Einzug in die Einzel finale, die am Abend ausgetragen wurden.

Jetzt, nachdem alle Nervosität von der Sendener Turnerin abgefallen war,



konnte sie endlich wieder zeigen, was in ihr steckte. Im Kür-Sprung konnte sie mit abermals 7,35 Punkten ihr Ergebnis aus dem Mehrkampf bestätigen und holte sich die Bronzemedaille. Noch besser lief es dann in der Kür-Spirale mit einer perfekt durchge-

turnten Übung und mit 11,35 Punkten holte Lea Gmeiner den ersten Titel der Deutschen Meisterin in der AK19+ in einem Einzel finale nach Senden.

- Was für ein Happy End. -

*Bild: Oliver Müller*

*Bericht: Oliver Müller*

## Otto-Feick-Turnier 2023

am 28.10.2023 in Leverkusen

Auch am diesjährigen Otto-Feick-Turnier zeigten zwei Starterinnen des TV Senden-AY, dass Sie nicht nur ihrer Funktion als Kampfrichter und Übungsleiter gewachsen sind, sondern das Turnen selbst noch beherrschen. Am Samstag, den 28. Oktober, fand in Leverkusen das Turnier statt. Dort stand das Miteinander und die Verbundenheit des Späßes am Turngerät Rhönrad aller Turner\*innen im Vordergrund.

Unsere beiden Mitglieder der Rhönradabteilung zeigten mit vielen schwierigen Turnelementen die Höchstschwierigkeit in Ihrer Altersklasse 30-39. Zudem konnten Sie mit einer sauberen Aufführung der Übung punkten. Marina Gerle holte sich erfolgreich den ersten Platz und Balya-Katrina Kanisch wurde für Ihre gute Leistung mit dem 5. Platz belohnt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Übungsleitern und Kampfrichtern des TV Senden-Ay für Ihren Einsatz bedanken!

*Bild: Marina Gerle*

*Bericht: Marina Gerle*





## Trainingsprogramm

Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche ab 5 bis 18. Jahre  
(die Kinder sollten mindestens 2 Bahnen = 50m schwimmen können)  
Die Kinder werden dann nach ihrem Leistungsvermögen in die geeignete Leistungsgruppe eingeteilt

|   |  |  |                   |
|---|--|--|-------------------|
| 6 bis 10 Jahre<br>Voraussetzung:<br>2 x 25m Bahnen<br>schwimmen |  | Mittwoch<br>17.00 - 17.45 Uhr  | Schwimmbad Senden |
| 10 bis 20 Jahre   |  | Mittwoch<br>17.45 - 18.30 Uhr  | Schwimmbad Senden |
| Wassergymnastik   |  | Dienstag<br>Winter (01.10.-31.03.):<br>20.00 - 21.15 Uhr<br>Sommer (01.04.-30.09.):<br>19.30 - 20.45 Uhr<br>Donnerstag<br>Winter (01.10.-31.03.):<br>20.00 - 21.15 Uhr<br>Sommer (01.04.-30.09.):<br>19.30 - 20.45 Uh  | Schwimmbad Senden |
| Schwimmen für<br>Erwachsene                                     |  | Dienstag<br>Winter (01.10.-31.03.):<br>20.00 - 21.30 Uhr<br>Sommer (01.04.-30.09.):<br>19.30 - 21.00 Uhr<br>Donnerstag<br>Winter (01.10.-31.03.):<br>20.00 - 21.30 Uhr<br>Sommer (01.04.-30.09.):<br>19.30 - 21.00 Uhr | Schwimmbad Senden |





Abteilungsleiter:  
Otto Fülle

# TSG Blau-Rot

## Die Kindergruppen der TSG

bei der Nikolausfeier am 09.12.2023

Die Nikofeier des TV Senden-Ay ist nicht nur für die teilnehmenden Kinder jedes Jahr wieder ein Highlight, sondern auch für die Eltern und Freunde. Der Belegung des Parkplatzes nach zu urteilen, musste es sich um eine Großveranstaltung handeln, wie sie nicht allzu häufig in Senden stattfindet und tatsächlich waren die Zuschauerplätze komplett belegt.

Die drei Kindergruppen der Tanzsportabteilung hatten einen gemeinsamen Auftritt und tanzten zur Musik



Die Tanzmäuse treten ein

von HerrH – Sterne. 28 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren bewegten sich im Gleichklang und zeigten eine beeindruckende Darbietung.

Unser besonderer Dank geht an die Trainerin Katharina Steinbach, die vor 5 Wochen Mama geworden ist und es sich nicht hat nehmen lassen, ihre Tänzerinnen durch den Auftritt zu begleiten.

Nach einer kurzen Babypause geht der Unterricht für die Kinder nach den Osterferien wie gewohnt weiter. HB



Warten auf den Nikolaus



Wir gehen jetzt - bis zum nächsten Jahr



Wir sind die Tanzmäuse



Abteilungsleiter:  
Max Basler  
Manuel Sauer

# Turnen

## Abteilungsversammlung Turnen 2023

am 21.06.2023 im Vereinsheim

Am Mittwoch, den 21.06.2023 fand die Abteilungsversammlung Turnen im Vereinsheim statt. Die beiden Abteilungsleiter und die einzelnen Referenten gaben ihre Berichte über das vergangene Jahr ab, welches wieder in allen Bereichen nach der Corona-Zeit normal verlief. Hervorzuheben

war die Nikolausfeier 2022, die endlich wieder bei einer voll besetzten Tribüne und vielen Teilnehmer/innen stattfinden konnte.

Markus Basler bedankte sich bei allen bisherigen Ausschussmitgliedern. Er stellte fest, dass die Abteilung sowohl finanziell als auch sonst gut aufgestellt

ist und beantragte die Entlastung der Abteilungsführung. Dies wurde einstimmig angenommen.

Der Abteilungsführung wünschen wir ein weiteres erfolgreiches Jahr im Amt. Nach dem offiziellen Teil fand die Sitzung in geselliger Runde ihren Ausklang.

## Vereinsmeisterschaften 2023 am 25.03.2023

Am Samstag, den 25. März 2023 konnten nach der langen Coronapause endlich wieder die Vereinsmeisterschaften im Bereich Turnen in der Dreifach-Turnhalle durchgeführt werden.

Erfreulich war die hohe Teilnahme mit knapp 80 Turnerinnen und Turnern. Auch unsere kleinsten Turner/innen aus dem Breitensport, die 4-6-Jährigen, waren zahlreich mit am Start.

Geturnt wurde nach Turn10 (Breitensport 3 Geräte, Wettkampfgruppen 4 Geräte bzw. 6 Geräte im männlichen Bereich in der Oberstufe oder Basisstufe).

Bei Turn10 werden je nach Können eigene Übungen aus einer Elementenliste zusammengestellt und an den einzelnen Geräten geturnt.

Für jedes Element, das gezeigt wird, erhält man 1 Grundpunkt (A-Note). Je mehr Elemente man kann, desto besser ist also die A-Note.

Das Kampfgericht vergibt außerdem Zusatzpunkte (B-Note) für jede Übung: Bis zu 4 für die Technik, bis zu 4 für die Haltung und bis zu 2 für Dynamik

Die Endnote pro Gerät ergibt sich aus den Grundpunkten (A-Note, maximal 10) und den Zusatzpunkten (B-Note, maximal 10).

Im Breitensport wurde der Wettkampf durch die Leistungsabzeichen Gold, Silber und Bronze bewertet, bei den Wettkampfgruppen gab es Einzelplat-



zierungen.

Die zahlreich erschienenen Zuschauer konnten ein breites Spektrum an Übungen von den Kleinsten bis zu den aktiven Turner/innen sehen und geizten nicht mit Applaus.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden alle Teilnehmer/innen mit einer Medaille und Urkunde belohnt. Den diesjährigen Vereinsmeistern

Rebecca Rimmele und Manuel Sauer gratulieren wir recht herzlich!

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender sowie an das Verkaufsteam.

Danke auch an alle Übungsleiter und Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

# 33. Bayerisches Landesturnfest in Regensburg

vom 28.04. bis 01.05.2023

Der Turnverein Senden-Ay startete vom 28.04.2023 – 01.05.2023 mit der TGW-Erwachsenen Mannschaft und den Turn10 Turnerinnen und Turnern in Regensburg unter dem Motto „Wir wollen Spaß haben“.

Dieses Jahr wurde es zum ersten Mal den jüngeren Mädchen und Jungen der Gerätturngruppen ermöglicht, ein Turnfest zu erleben. So waren 14 Teilnehmer im Alter von 12 – 15 Jahren und 11 Teilnehmer ab 18 Jahren, sowie Betreuer und Kampfrichter an den vier Tagen dabei.

Die Anreise erfolgte am Freitag unter strömendem Regen. Da sich das Wetter bis zur Eröffnungsfeier unter freiem Himmel nicht besserte, konnten einzelne Showauftritte vom Veranstalter nicht wie geplant durchgeführt werden. Dennoch wurde die Stimmung aufgrund der Vorfreude auf das Turnfest nicht getrübt. Nach dem Beziehen unserer Unterkunft, Klassenzimmer der staatlichen Berufsschule, wurde noch die Startpasskontrolle durchgeführt. Bei guter Laune gingen dann kurz vor Mitternacht auch die Lichter aus.

Am Samstag ging es endlich wieder los. Die Gruppenturner starteten in der TGW Erwachsenen Klasse. Der Wettkampf begann morgens mit der Disziplin 6x75m Staffellauf. Unterstützt von unseren mitgereisten Schlachtenbummlern und den Jungen und Mädchen der Gerätturngruppen erzielte die Mannschaft in einem fehlerfreien Lauf die Punktzahl 9,30. Nach diesem tollen Auftakt folgte die Disziplin Turnen. Die umgestellte Kasten-Boden Übung vom Vorjahr wurde sehr sauber durchgeturnt und mit 8,80 Punkten belohnt. Als letzte Disziplin wurde der Wettkampf mit dem Medizinball Weitwurf abgeschlossen. Hier musste die Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr einen leistungsstarken Werfer ersetzen, weshalb die Anspannung sehr groß war. Es wurde im Schnitt eine Weite von 14 Meter erzielt, was einer Punktzahl von 9,65 Punkten entspricht. Mit insgesamt 27,75 vom 30 möglichen Punkten erreichte die Mannschaft den 10. Rang.

Herzlichen Glückwunsch.



TGW Erwachsenen Mannschaft - Disziplin Turnen

Nun ging es zum gemütlichen Teil des Tages über. Alle Turnfestteilnehmer trafen sich auf der Donauinsel, wo verschiedene Attraktionen wie Air-track-Bahnen und ein Parcours zum Mitmachen und Testen aufgebaut waren. Außerdem konnten einige Turnerinnen und Turner erfolgreich den Handstand TÜV und einen Rollator Führerschein abschließen. Später wurde der erste Wettkampftag bei einem gemütlichen Abendessen beendet.

Am Sonntag fand für die ersten Vereinsmitglieder der Turn10 Wettkampf statt. Am Vormittag starteten die Mädchen im Alter von 12 – 15 Jahren bei ihrem Einzelwettkampf im Gerätturnen. Nachdem die letzten Turngeräte dank unserer Hilfe vollständig aufgebaut waren, konnten unsere Turnerinnen um 08:00 Uhr mit dem Einturnen beginnen. Da während des Wettkampfs leider nicht alle Geräte zur Verfügung standen, die der Ausrichter beantragt hatte, mussten wir uns auf schwierige Bedingungen einstellen. Das größte Problem stand uns beim Gerät Sprung bevor: Die Sprungbretter, welche abgestimmt auf die Sportler sein müssen, durften nicht zwischen den Geräten getauscht

werden. Das hatte zur Folge, dass wir nur am Querkasten Übungen zeigen konnten und nicht wie geplant auch am Sprungtisch.

Dennoch konnten unsere Turnerinnen an den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren, Balken und Boden einen schönen Wettkampf turnen und die Probleme bewältigen.

Bewertet wurde jede Altersklasse getrennt, die genauen Siegerlisten finden sich auf der Internetseite des Turnfests.

Besonders erwähnenswert ist Janina Görtler, die in der AK13 von 90 Turnerinnen den 13. Platz erzielte. Ebenfalls eine tolle Platzierung konnte Charlotte Gossmann erzielen. Sie erturnte sich den 12. Platz in der AK15 mit 44 Teilnehmerinnen.

Am Nachmittag ging es mit den männlichen Turnern weiter. Es gab zwei Teilnehmer in der Altersklasse 14/15 Jahre, die an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Mini-Trampolin ihr Können unter Beweis stellen wollten. Der Wettkampf begann am Mini-Trampolin mit zwei schönen Saltos und wurde am Sprung fortgesetzt. Nach einem guten Einspringen haben die Kampfrichter angefangen, die

Sprünge zu bewerten. Leider hat sich beim Sprung einer unserer Turner bei der Landung auf einer ungewohnt harten Matte am Knie verletzt. Nach dem Schock und mit dem nächsten Wettkampf in nur einer Woche im Blick, haben unsere Turner den Wettkampf frühzeitig beendet, um sich nicht noch mehr Risiko auszusetzen. Die Verletzung am Knie ist auf einem guten Weg der Besserung.

Am Abend besuchten unsere Turnerinnen den Bundesliga Wettkampf der Frauen im Gerätturnen. Zeitgleich fand die „Show der Sieger“ unserer TGW Erwachsenen Mannschaft statt, bei welcher die Sieger geehrt wurden und ausgewählte Turnergruppen ihre Wettkampf Choreographien erneut aufführen durften.

Als alle wieder in der Unterkunft waren, konnte zusammen noch ein wenig gefeiert werden, bevor für den nächsten Wettkampf bzw. die Heimreise gepackt wurde.

Um 05:30 Uhr klingelte der Wecker bei den Erwachsenen und die letzten Vorbereitungen für den Turn10 Wettkampf und die anschließende Heimreise wurden getroffen.

Trotz ein paar Tagen Turnfest, dem TGW Wettkampf und einer kurzen Nacht standen alle Frauen und Männer pünktlich um 08:00 Uhr in der Turnhalle. Da es bei den über 18-jährigen weniger Teilnehmer als am Vortag gab, konnte der Wettkampf entspannter durchgeführt werden. Die Frauen und Männer gingen an dem Geräte-Vier-Kampf an den Start, bei welchem die Geräte frei gewählt werden konnten. Zur Auswahl standen Sprung,



Teilnehmer, Übungsleiter und Fans der Abteilung Turnen

Reck/Stufenbarren, Balken, Boden, Barren und Mini-Trampolin. Alle konnten schöne Übungen zeigen und waren mit ihren Leistungen zufrieden.

Leider gab es oft Meinungsverschiedenheiten zwischen den Kampfrichtern und den Turnerinnen und Turnern, jedoch blieb jede Diskussion erfolglos.

Nach dem Wettkampf folgte eine 30-minütige Siegerehrung, in der jeder Teilnehmer aufgerufen wurde. Diese bildete für die Erwachsenen das Ende des Turnfests.

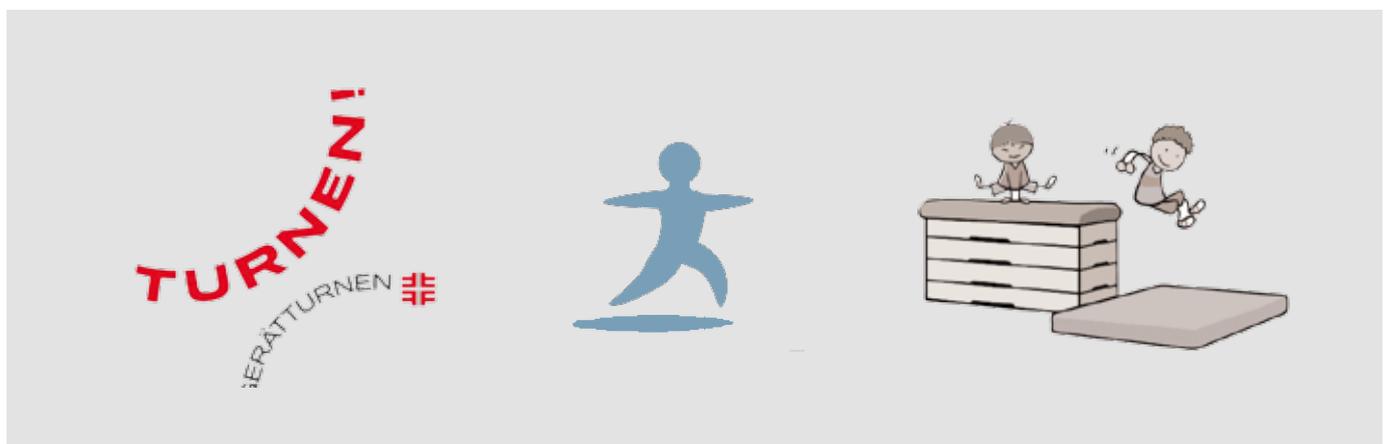
Auf dem Siegetreppchen konnte sich Manuel Sauer gegen starke Konkurrenz durchsetzen. Er belegte in der Altersklasse 25 – 34 Jahre den 2. Platz. Mit 0,25 Punkten Unterschied verpasste Nina Ackermann das Treppchen in der Altersklasse 18 – 24 Jahre

bei den Frauen nur knapp und wurde vierte.

Nach dem Wettkampf ging es direkt mit dem Auto nach Hause. Während des Wettkampfs haben die jüngeren Mädchen und Jungen die Klassenzimmer aufgeräumt und sind schon mit dem Zug in Richtung Heimat gefahren.

Danke den Schlachtenbummlern für die tatkräftige Unterstützung während der Wettkämpfe. Danke auch an unsere Kampfrichter, TGW und Turn10 für ihren Einsatz. Ebenfalls Danke an die Betreuer, die immer zur Stelle waren und sich gut um alle Teilnehmer kümmern konnten.

Das Turnfest war ein voller Erfolg, hat allen Spaß gemacht und jeder freut sich schon auf die nächste große Sportveranstaltung im Turnsport.



## 2. Turn10® Iller-Donau Pokal 2023

am 25.06.2023 im Sportpark Vöhringen

Am 25. Juni 2023 wurde im Sportpark Vöhringen der 2. Turn10® Iller-Donau Pokal vom Turngau Iller-Donau veranstaltet. Bei diesem Einzelwettkampf nahmen die Wettkampfgruppen des Turnverein Senden-Ay aus dem Bereich Gerätturnen teil. In zwei Durchgänge aufgeteilt, konnten insgesamt 24 Turnerinnen und Turner ihr Können an den Geräten Sprung, Boden, Reck/Stufenbarren und Trampolin unter Beweis stellen.

Das Turn10®-System erlaubt es, jedem selbständig eine Turnübung nach eigenem Können zu gestalten. So kann jeder an allen Geräten schöne Übungen zeigen, die aus beherrschten Elementen aus einem vorgegebenen Elementkatalog bestehen.

Am Boden und Reck/Stufenbarren können bis zu 10 Elemente gezeigt werden. Am Sprung und Trampolin gibt es 10 verschiedene Elemente, die sich in der Schwierigkeit unterscheiden, wobei man sich für den Wettkampf auf einen spezifischen Sprung festlegen muss. Neben der Schwierigkeit wird, wie im Turnen üblich, noch die Ausführung bewertet. Besonders schöne Übungen können dann mit der Maximalpunktzahl von 10 Punkten in der Ausführung belohnt werden. Die Medaillenvergabe erfolgt am Ende

des Wettkampfs nach Kategorien. Je nachdem, wie viele Punkte man erturnt hat, erhält man eine Bronze-, Silber- oder Goldmedaille.

Im ersten Durchgang gingen die Turnerinnen und Turner an den Start, die dieses Jahr nicht beim Vor-

kampf des Mannschaftswettkampf Iller-Donau-Cup (ehemals Bayernpokal) mitgemacht haben. Es waren die Jahrgänge 2016 bis 2012 vertreten. Für viele stand hier der erste Wettkampf im Turngau an, wie für unsere Jüngsten mit Jahrgang 2015 und 2016. Trotz der Nervosität konnten alle Jungen und Mädchen ihre einstudierten Übungen vollständig zeigen und wurden dabei von den Zuschauern angefeuert.

Am Nachmittag folgten die Turnerinnen, die dieses Jahr bereits den Iller-Donau-Cup geturnt haben. Die



Jahrgang 2012 – 2016

Jahrgänge 2014 bis 2008 waren vertreten. Hier mussten alle mit zum Teil schwierigen Bedingungen klarkommen. Neben der mittlerweile sehr warmen Halle und den langen Durchgängen, durften am Sprung nur gewisse Sprungbretter verwendet werden. Das hat dazu geführt, dass die Übungen zum Teil spontan abgeändert werden mussten, da nicht das richtige Brett am richtigen Sprunggerät lag. Dennoch konnten alle Mädchen einen Sprung turnen und sind oft über sich hinausgewachsen.

Vor der Siegerehrung konnte man den Tag bei einem Eis auf dem Sportparkfest ausklingen lassen. Nach der anschließenden langen Siegerehrung haben alle Turnerinnen eine Medaille erhalten und waren mit sich selbst zufrieden. Insgesamt konnten die Turnerinnen und Turner des TV Senden-Ay bei beiden Durchgängen 7x Bronze, 13x Silber und 4x Gold erturnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Neben den Teilnehmern waren viele Helfer des Turnvereines am Wettkampf beteiligt. Ohne diese Kampfrichter, Betreuer, Trainer und Fans wäre der Wettkampf so nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür!

In der heimischen Turnhalle geht es jetzt an die Vorbereitungen für den Rückkampf des Iller-Donau-Cup im Oktober. Über den Sommer folgen keine weiteren Wettkämpfe mehr, sodass wir uns in der Halle auf neue Turnelemente konzentrieren können.



Jahrgang 2008 – 2014

# Neues aus der Mittwochsgruppe Gym & Fit



Drei in einem Boot:  
Erwin Schlecker, Sepp Mangold (Gründungsmitglied der Gruppe), Alfred Weller

Das Jahr ist gut gelaufen, Sport in Verbindung mit Geselligkeit hat bestens funktioniert.

Ich hatte vor, aus verschiedenen Gründen heraus, zum Jahresende die ÜL-Tätigkeit zu beenden. Durch die Zusage von Erwin Schlecker, mit mir zusammen die Gruppe wechselseitig weiterzuführen, da konnte ich nicht nein sagen. Für die Gruppe ist es ein großer Vorteil: neue Ideen und neuer Schwung. Ich bin erleichtert, dass es mit so einem qualifizierten ÜL / Sportlehrer weitergeht. AW

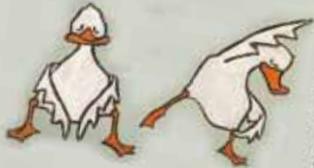
*Bei Gymnastik-Paßler von BRITTEL*

## TIERISCH FIT!

Gymnastik, endlich mal nicht bierernst – und trotzdem mit großer Wirkung. Jeden Tag ein paar Minuten gönnen schon.

---

*Ausdauer*



Mit gespreizten Beinen in die Knie gehen, die Füße zeigen nach außen. Schultern und Po nach unten drücken (nicht tiefer als die Knie), ausatmen. Dann den rechten Arm zur linken Seite, das rechte Bein nach außen strecken. Dabei einatmen. Zurück zur Ausgangsposition, ausatmen, linkes Bein und linken Arm strecken.

Anfänger: 10x  
Köner bis 30x

---

*Kraft*



Auf den Rücken legen, die Füße auf den Boden stellen. Den Po anspannen, ohne dabei ein Hohlkreuz zu machen. Po etwas anheben und senken, locker lassen.

Anfänger: 10x  
Köner bis 100x

---

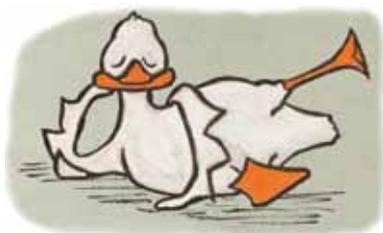
*Gelenkigkeit*



Schneidersitz, Bauch rein, Brust raus. Hände auf die Schultern legen, Ellenbogen auf Schulterhöhe anheben und nach hinten ziehen. Den Oberkörper langsam nach rechts und links drehen, soweit es geht.

Anfänger: 10x  
Köner bis 30x

*Fertig*

Wir bieten anspruchsvolle Gymnastik, jeden Mittwoch von 19 - 20.30 Uhr.

Unser Motto ist immer noch

Sport Spaß Spiel.



# Iller-Donau-Cup Vorkampf im Gerätturnen

am 07.05.2023 in Senden und am 13.05.2023 in Gundremmingen

## TV Senden-Ay beim Iller-Donau-Cup Vorkampf im Gerätturnen

Wie im Vorjahr fand auch 2023 wieder ein zweigeteilter Wettkampf des Turngau Iller-Donau im Gerätturnen statt. Der Iller-Donau-Cup (ehemals Bayernpokal) setzt sich aus dem Vorkampf und einem Rückkampf im Herbst zusammen. Verschiedene Vereine aus dem Turngau treten mit Mannschaften aus bis zu fünf Turnrinnen oder Turnern in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Die Sieger werden nach dem Rückkampf anhand der Summe der erzielten Punkte aus beiden Wettkämpfen gekürt. Nach dem Vorkampf wird lediglich das Zwischenergebnis in Punkten und die vorläufige Platzierung der Mannschaften verkündet.

Der Turnverein Senden-Ay ging im männlichen Bereich mit einer Mannschaft und im weiblichen Bereich mit insgesamt fünf Mannschaften in vier Altersklassen an den Start.

### Vorkampf männlich

Am 07.05.2023 fand der männliche Wettkampf in der Dreifachturnhalle Senden statt. Der TV Senden-Ay konnte als einziger Verein den männlichen Vorkampf zur gewünschten Zeit ausrichten, sodass dieser vor heimischem Publikum stattfand. Bei den aktiven Turnern (18 Jahre und älter) konnte vom TV Senden-Ay durch Heraufstufen zweier jüngerer Turner eine vollständige Mannschaft gestellt werden. Zu Beginn des Wettkampfs wurden schöne Übungen am ersten Gerät, dem Boden, gezeigt. Bei den aktiven Männern zählen nur die besten drei Übungen zur Gesamtwertung, sodass an jedem Gerät zwei Wertungen gestrichen werden. So mussten nicht alle Turner an jedem Gerät starten und konnten teilweise verletzungsbedingt geschont werden.

Am dritten Gerät, den Ringen, verletzte sich leider einer der Turner leicht, sodass der Wettkampf von dort an nur zu viert fortgesetzt wurde. An den restlichen Geräten wurden souveräne Übungen gezeigt, sodass am Ende der 2. Platz erreicht wurde. Vor dem TV Senden-Ay befindet sich der

SC Vöhringen auf Platz 1.

Bis zum Rückkampf versuchen die Turner, alle Verletzungen auszukurieren und gegebenenfalls höherwertige Übungen zu zeigen, um ihre Punktzahl zu steigern.

### Vorkampf weiblich

Am 13.05.2023 fand der weibliche Vorkampf in Gundremmingen statt. Dieser wurde in drei Durchgänge aufgeteilt, wobei in jedem Durchgang mindestens eine Mannschaft des TV gestartet ist. Am Vormittag traten drei Mannschaften für den TV Senden-Ay an. Zwei in der Altersklasse 12 – 13 Jahre und eine in der Altersklasse 14 – 17 Jahre.

Durch einen krankheitsbedingten Ausfall startete eine der jüngeren Mannschaften nur zu viert und mit nur einer Turnerin im richtigen Alter. Die anderen drei Turnerinnen wurden in die höhere Wettkampfklasse berufen, da es in der jüngeren Altersklasse nicht genug Turnerinnen für eine vollständige Mannschaft gab. Diese Gruppe zeigte am Wettkampf durchweg gute Übungen und konnte sich trotz des Altersunterschieds mit den älteren Mädchen messen. Sie belegten am Ende einen guten 8. Platz.

Die andere Mannschaft in dieser Altersklasse zeigte einen sehr starken Wettkampf und leistete sich kaum Fehler, sodass sie aktuell einen sehr

guten 4. Platz belegt. Das zeigt, dass die Mädchen mit den konkurrierenden Mannschaften mithalten konnten und durch eine taktisch gute Zusammensetzung der Mannschaft immer vier gute Übungen pro Gerät zeigten. So konnte jede Turnerin durch eine



Mannschaft männlich Aktive (18 Jahre +)



Altersklasse 8 - 9 Jahre

schwierige oder sichere Übung ihren Teil zu einem guten Mannschaftsergebnis beitragen.

Die Mannschaft der Altersklasse 14 – 17 Jahre ging ebenfalls nur zu viert an den Start, sodass es bei vier zählenden Wertungen keine Streichwertung gab. So mussten alle Turnerinnen an

jedem Gerät ihre Übung zeigen, um genug Wertungen zu sammeln.

Die Mädchen nahmen diese Herausforderung an und lieferten schöne Übungen ab. Am Ende hat es für Platz 9 gereicht.

Am Mittag turnte eine Mannschaft der aktiven Turnerinnen (18 Jahre und älter). Fünf Turnerinnen stellten ihr Können an den Geräten unter Beweis und konnten am Ende einen guten 3. Platz belegen.

Am Zittergerät, dem Schwebelbalken, mussten die Frauen leider einige Stürze in Kauf nehmen. Da ein Sturz mit einem Abzug von 1,0 Punkten bestraft wird, fällt dies für das Endergebnis stark ins Gewicht. Ein verletzungsbedingter Ausfall machte den Wettkampf nicht einfacher, dennoch konnten an den anderen drei Geräten schöne Übungen gezeigt und wichtige

Punkte gesammelt werden.

Am Nachmittag beendeten die jüngsten Mädchen des TV Senden-Ay diesen Wettkampf.

In der Altersklasse 8 – 9 Jahre zeigte die Mannschaft mit fünf Turnerinnen ihr Können. Die ersten drei Geräte verliefen gut und es konnten immer vier schöne Übungen pro Gerät zur Gesamtpunktzahl hinzugefügt werden.



Altersklasse 18 Jahre +

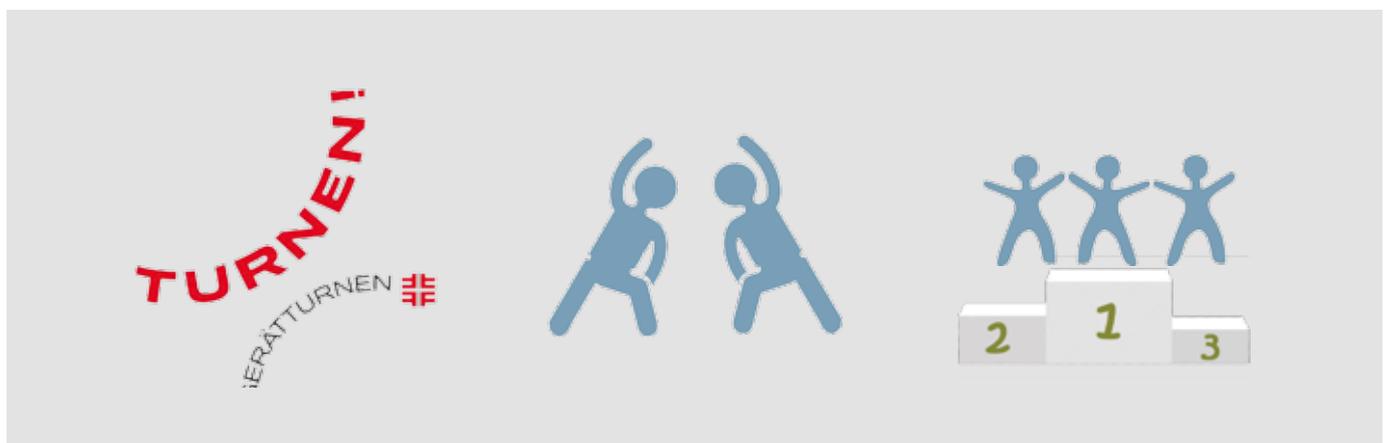


Altersklassen 12 - 13 Jahre & 14 - 17 Jahre

Starke Sprünge, gute Übungen am Reck und keine Stürze am Balken verhalfen zu einer guten Punktzahl vor dem letzten Gerät. Am Boden ging der Wettkampf nach über drei Stunden dann zu Ende. Kleinere Fehler sorgten dafür, dass der eine oder andere Punkt verloren ging. Dennoch wurde der Wettkampf mit einem sehr guten Ergebnis be-

lohnt. Die Mannschaft belegt aktuell den 3. Platz von 14 Mannschaften.

Alles in allem verlief der Vorkampf des Iller-Donau-Cup für alle Mannschaften gut. Alle Turnerinnen und Turner konnten zeigen, was sie im Training gelernt haben und so der Mannschaft zu guten Punktzahlen verhelfen. Ein großes Dankeschön geht an die vielen Helfer beim männlichen Vorkampf. Ohne die Hilfe beim Aufbau, Abbau und dem Verkauf wäre der Wettkampf in diesem Rahmen nicht möglich gewesen. Ebenfalls Danke an die Kampfrichter, Betreuer, Trainer und Fans im männlichen und weiblichen Bereich. Die Siegerlisten der zwei Wettkämpfe mit den genauen Ergebnissen befinden sich auf der Internetseite des BTV.



# Iller-Donau-Cup Rückkampf im Gerätturnen

am 14.10.2023 im Sportpark Vöhringen

## *TV Senden-Ay beim Iller-Donau-Cup Rückkampf im Gerätturnen*

Der Iller-Donau-Cup (ehemals Bayernpokal) ist ein zweigeteilter Wettkampf des Turngau Iller-Donau und setzt sich aus einem Vorkampf im Frühjahr und dem jetzt ausgetragenen Rückkampf zusammen. Mehrere Vereine aus dem Turngau treten mit Mannschaften aus bis zu fünf Turnern oder Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Die endgültige Platzierung jeder Mannschaft ergibt sich nach dem Rückkampf durch die Summe der erzielten Punkte aus beiden Wettkämpfen.

Der Turnverein Senden-Ay ging beim Rückkampf im männlichen Bereich mit einer Mannschaft und im weiblichen Bereich mit insgesamt vier Mannschaften in drei Altersklassen an den Start.

Beide Wettkämpfe fanden am 14.10.23 im Sportpark Vöhringen statt.

### *Rückkampf männlich*

Bei den aktiven Turnern (18 Jahre und älter) konnte vom TV Senden-Ay, durch Heraufstufen zweier jüngerer Turner, die gleiche Mannschaft wie am Vorkampf gestellt werden.

Die Aktiven gingen bereits um 08:15 Uhr ans erste Gerät und starteten mit schönen Übungen am Sprung in den Wettkampf. Zeitgleich turnten alle jüngeren Altersklassen im männlichen Bereich und die jüngsten Mädchen im Alter von bis zu 7 Jahren.

In einer gut gefüllten Halle wurde von dort an in olympischer Reihenfolge weitergeturnt. Am Barren und Reck wurden einige neue Übungen gezeigt, sodass die Turner kleinere Fehler in Kauf nehmen mussten. Da für die Wertung nur die drei besten Übungen relevant sind, konnten die Fehler in den neuen Übungen durch gute Übungen der anderen Turner ausgeglichen werden. Am Boden wurden durchweg schöne Übungen gezeigt und auch am wackligen Seitpferd wurden nur kleine Fehler gemacht.

Den Abschluss bildeten die Ringe. Hier turnten nur drei der Turner und beendeten einen guten Wettkampf. Alles in allem sind die Turner zufrieden mit

ihrem Wettkampf und möchten für das kommende Jahr an den neuen Übungen weiterarbeiten und mehr Sicherheit für weniger Fehler gewinnen.

Bei der Siegerehrung konnte sich der TV Senden-Ay auf Platz 2 hinter dem SC Vöhringen positionieren. Mit Platz zwei haben sich die Turner des TV Senden-Ay für den Regionalentscheid qualifiziert. Dieser kann aber leider wegen einer Terminüberschneidung nicht bestritten werden. Nächstes Jahr wollen die Turner den Iller-Donau-Cup wieder turnen und sich für den weiterführenden Wettkampf qualifizieren.

### *Rückkampf weiblich*

Am Nachmittag turnten die jüngsten Turnerinnen des TV Senden-Ay. In der Altersklasse 8 – 9 Jahre ging die gleiche Mannschaft wie bereits am Vorkampf an die Geräte. Begonnen wurde mit sehr schönen Reckübungen, welche immer mit weniger als einem Punkt Abzug bewertet wurden.

Am folgenden Gerät, dem Balken, wurden wacklige Übungen gezeigt und zwei Stürze ließen sich nicht vermeiden.

Bei den jüngeren Turnerinnen zählen immer 4 Wertungen zur Gesamtpunktzahl dazu, es gibt also weniger Spielraum als bei den Aktiven. Doch



auch mit Stürzen konnten vier solide Wertungen erturnt werden.

Nach kurzem Durchatmen und neuem Fokussieren ging es am Boden weiter. Hier konnten die Turnerinnen zeigen, was in ihnen steckt und turnten super Übungen.

Die Nervosität vom Balken war vergessen und der Wettkampf ging weiter. Nach einer kurzen Pause bildete der Sprung den Abschluss.

Mit guten Sprüngen wurde auch am letzten Gerät die Gesamtwertung hochgehalten.



Bei der Siegerehrung waren alle gespannt, ob die Turnerinnen den herausragenden 3. Platz vom Vorkampf halten konnten. Unter lautem Applaus der mitgereisten Fans und den bereits angekommenen älteren Mannschaften durften die Jüngsten das Treppchen betreten. Der TV Senden-Ay konnte sich in der größten Wettkampfklasse mit insgesamt 14 Mannschaften auf dem dritten Platz positionieren. Der Vorsprung auf den vierten Platz wurde deutlich erhöht und der Abstand zum zweiten Platz wurde sogar verringert. Beflügelt von diesem Ergebnis wird nun in der Turnhalle trainiert, um dieses Niveau zu halten und nächstes Jahr mit neuen Elementen und Übungen durchzustarten.

Reck und an das letzte Gerät, den Balken. Hier konnte der Wettkampf gut zu Ende gebracht werden. Mit insgesamt zehn Punkten, mehr als am Vorkampf, konnten die Turnerinnen des TV Senden-Ay, die sich mit maximal 15 Jahren am jüngeren Ende dieser großen Altersklasse befinden, einen guten 8. Platz halten.

Zeitgleich turnten die zwei Mannschaften der etwas jüngeren Turnerinnen (12 – 13 Jahre) und bestritten ihren Wettkampf. Mit nur zwei Turnerinnen im richtigen Alter und drei jüngeren zeigte die zweite Mannschaft eine gute Leistung.

Für die meisten Turnerinnen in dieser Mannschaft war es der erste Iller-Donau-Cup, bzw. generell der erste

kampf verteidigen. Mit einem guten Start am Sprung ging es für die Turnerinnen in olympischer Reihenfolge, ohne einen Durchgang Pause, weiter. Durch gute Übungen am Reck bzw. Stufenbarren konnte die Gesamtpunktzahl erhöht werden. Am Balken ging es am Nachmittag, wie bei den Jüngsten, wacklig zu und es gab einige Stürze. Dennoch wurde der Rest der Übung immer schön geturnt, sodass auch hier eine gute Punktzahl zusammenkam. Das letzte Gerät, der Boden, wurde wieder schön und ohne Wackler geturnt. Hier konnten die meisten Punkte zur Gesamtwertung hinzugefügt werden und an der Siegerehrung konnten die Turnerinnen ihre Medaillen für einen sehr guten vierten Platz entgegennehmen.

Der Wettkampf ging mit einer langen Verspätung um 22:00 Uhr zu Ende. Die älteren Turnerinnen ließen mit den Turnern, den Betreuern und den Kampfrichtern den anstrengenden Tag gemütlich im Vereinsheim ausklingen.

Alles in allem verlief der Rückkampf des Iller-Donau-Cup für alle Mitglieder des TV Senden-Ay sehr gut. Keine Verletzungen und gehaltene oder sogar verbesserte Platzierungen der Mannschaften sorgten für gute Stimmung. Im Vergleich zum Vorkampf ging eine Mannschaft weniger an den Start. Die aktiven Turnerinnen starteten nicht, da leider durch Terminüberschneidungen keine vollständige Mannschaft zusammenkam.

Danke an alle Kampfrichter, Betreuer, Trainer und Fans, die den Turnverein Senden-Ay unterstützt haben.

Die Siegerlisten des Rückkampfes mit den genauen Ergebnissen befinden sich auf der Internetseite des BTV.



Zum letzten Durchgang am Abend waren drei Mannschaften gemeldet. Zwei in der Altersklasse 12 – 13 Jahre, wobei eine Mannschaft durch drei jüngere Turnerinnen unterstützt wurde, und eine in der Altersklasse 14 – 17 Jahre.

Die älteren Turnerinnen starteten am Boden mit guten Übungen. Anschließend ging es in eine Pause, die den Turnerinnen ewig vorkam.

Währenddessen wurden die anderen Mannschaften angefeuert und die Turnerinnen konnten sich auf das nächste Gerät, den Sprung, vorbereiten. Nach schönen Sprüngen ging es weiter am

Wettkampf. Die Gruppe zeigte im Wettkampf durchweg gute und sichere Übungen. Vor allem am Boden konnten viele Punkte gesammelt werden, da einige Turnerinnen schwierigere Übungen zeigten als am Vorkampf und diese auch noch fehlerfrei turnten.

Somit konnte sich diese junge Mannschaft mit den älteren Mädchen messen. Sie belegten am Ende einen sehr guten 6. Platz. Damit ging es im Vergleich zum Vorkampf zwei Plätze nach vorne.

Die erste Mannschaft in dieser Altersklasse wollte den 4. Platz vom Vor-



# 57. Allgäuer Turnerjugendtreffen

am 08.07.2023 in Sonthofen

Am 08. Juli fand in Sonthofen das 57. Allgäuer Turnerjugendtreffen statt. Hier startete der Turnverein Senden-Ay dieses Jahr mit zwei Mannschaften in den Wettkampfklassen TGW Erwachsene und KGW 1.

Seit eineinhalb Jahren hat der TV Senden-Ay eine Nachwuchsmannschaft im Kindergruppenwettbewerb (KGW). Somit konnten die Mädels zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern. Abfahrt war Samstagmorgen um 06:30 Uhr am Vereinsheim in Senden. Gemeinsam mit einigen Eltern ging es los in Richtung Allgäu, nach Sonthofen.

Nachdem alle die Startpasskontrolle gemeistert haben, startete die KGW-Mannschaft mit ihrer ersten Disziplin Turnen in den Wettkampf. Die Mädels hatten sehr viel Spaß, ihre erste gemeinsame Kastenbodenübung vorzuführen. Dafür erhielten sie 5,8 von 8 möglichen Punkten.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter ins Stadion zur Leichtathletik. Draußen hatte es bereits über 25 Grad.



Nächste Disziplin: Schlagballweitwurf. Hier haben unsere 6 Turnerinnen alles aus sich rausgeholt und insgesamt 127,23 Meter weit geworfen. Dies wurde mit einer großartigen Punktzahl von 7,60 belohnt. Nach dem Werfen ist vor dem Staffellauf.

Eine Stunde später machten sich die Mädels bereit zum Staffellauf. Geduldig warteten sie auf ihre Gegner, doch

diese kamen wegen eines Stromausfalls in der Turnhalle zu spät auf das Stadiongelände. Spontan erhielten sie Unterstützung von der TGW Erwachsenen Mannschaft, indem diese als Gegner an den Start ging. Durch den großen Ansporn lief die KGW Mannschaft eine super Zeit von 52,40 Sekunden, was einer Wertung von 7,35 Punkten entsprach. In der dreistündigen Pause bis zur letzten Disziplin blieb genügend Zeit, um

die TGW-Erwachsenen Mannschaft anzufeuern.

Mit einer Überraschungsaufgabe beendeten die KGW-Turnerinnen ihren ersten Wettkampf. Hier stellten die Mädels ihre Teamfähigkeit unter Beweis. Auf Zeit sollten sie einen kleinen Hindernisparcours überwinden und alle Buchstaben des Alphabets in richtiger Reihenfolge in eine vorgefertigte Schablone sortieren. Mit dieser Überraschungsaufgabe konnten weitere 7,65 Punkte zur Gesamtpunktzahl beigetragen werden. Mit insgesamt 28,40 von möglichen 32 Punkten erzielten die Mädchen der KGW-Mannschaft den 14. Platz.

Die TGW Erwachsenen starteten in einem sehr starken Teilnehmerfeld von nur 8 Mannschaften. Der Wettkampftag begann mit der Disziplin 6x75 Meter Staffellauf. Der direkte Gegner auf der Laufbahn war der aktuelle deutsche Meister, TV Memmingen, welcher allerdings durch missglückte Wechsel wertvolle Zeit verlor. Der TV Senden Ay zeigte sich in äußerst guter Form, absolvierte einen starken, fehlerfreien Lauf und erzielte mit 9,80 von 10 möglichen Punkten eine persönliche Bestleistung. Top motiviert ging es weiter zum Werfen. Auch hier konnte die volle Leistung abgerufen und die Bestwertung von 10 Punkten erreicht werden. Beim Turnen wurde eine sehr saubere Übung gezeigt, für die es 8,60 Punkte gab.

Somit schloss die Mannschaft nach drei souveränen Disziplinen den Wettkampf ab.





Vielen Dank an die Trainer, Kampfrichter und Betreuer, sowie den zahlreichen mitgereisten Eltern und Geschwistern für die tatkräftige Unterstützung während des gesamten Tages.

Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf die kommenden Veranstaltungen im Turnsport.

Am Ende des Wettkampftages zeigte sich bei der Siegerehrung wieder einmal, wie nah das Leistungsniveau beieinander liegt. Die TGW Gruppe wurde mit einem zufriedenstellenden 6. Platz und insgesamt 28,40 von 30 möglichen Punkten belohnt und lag damit sogar noch vor dem deutschen Meister, welcher außer dem Fehler beim Laufen einen perfekten Wettkampf zeigte.

Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften für die tollen Ergebnisse!

Bei Eis, Pizza und gemütlichem Beisammensein ging der erfolgreiche Wettkampftag zu Ende.



# TV Fit und vital

die TGM Senioren-Gruppe im Ruhestand

Die TGM Senioren Gruppe hat sich seit diesem Jahr vom Wettkampfgeschehen zurückgezogen, trotzdem haben wir viele Aktivitäten unternommen.

Als erstes stand das bayrische Landesturnfest vom 27. - 30.05.2023 in Regensburg auf dem Programm. Da wir nicht mehr am Wettkampf teilnahmen, stand der Spaß im Vordergrund und natürlich das Anfeuern unserer TGW Erwachsenen Mannschaft.

Regensburg präsentierte sich als toller Turnfestgastgeber und die Stadt hat ihren ganz besonderen Charme, so dass es allen Beteiligten sehr gut gefallen hat.

Den Abreisetag beschlossen wir noch mit Kultur, den Besuch der Walhalla. Außerdem führten wir unsere neue TV Kleidung aus.

Um weiterhin Fit und Vital zu bleiben, trainieren wir einmal in der Woche mit Funktionsgymnastik, Tabata, Hanteltraining und allem, was im Vereinsheim so zu finden ist. Wer Lust hat bei uns einzusteigen, gerne einfach vorbei kommen, mittwochs ab 19 Uhr im Vereinsheim 1. Stock.

Während der Sommerferien oder wenn es uns im Sommer einfach zu warm ist, halten wir uns mit sportlichen Radtouren in der Umgebung fit. Danke an Norbert, der uns mit abwechslungsreichen Radrouten immer wieder überrascht.

Da einige Teilnehmer von uns auch gerne in die Berge gehen, haben wir dieses Jahr sogar zwei Bergtouren unternommen.

Bei schönstem Wetter wanderten wir von Missen auf einer aussichtsreichen Route zur Thaler und Salmaser Höhe. Der erste Einkehrschwung auf der Hirnbein Alpe wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, da die Wirtsleute extrem für Gaudi sorgten. Für die Anstrengung des Aufstieges wurden wir mit einem grandiosen Ausblick auf den Alpsee belohnt.

Unsere zweite Wanderung stand unter dem Motto: „Wandern mit Jung und Alt“, d.h. ein Paar Erwachsenen Turner (Verena + Alexander) und die Senioren Turner wagten sich gemeinsam auf den Iseler.



Vor der Walhalla in neuer TV-Kleidung

Diese Tour war anspruchsvoll, aber alle Teilnehmer meisterten sie bravouros.

Diese Generationen übergreifende Unternehmung möchten wir nächstes Jahr auf jeden Fall noch ausweiten.



Sportlich mit dem Rad unterwegs



Wanderung von Missen zur Thaler und Salmaser Höhe

Wir haben noch viele Ideen, wie wir gemeinsam unsere Freizeit verbringen möchten, so dass wir neben dem Sport im Gymnastikraum für „Fast Alles“ zu haben sind. Z.B. unterstützen wir auch immer die Übungsleiter- Vorführung bei der Nikolausfeier. Für weitere Anregungen und Ideen sind wir jederzeit aufgeschlossen. A.R.



Z E G

# 2-RAD KOHL

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS FAHRRAD

**INHABER:  
FRIEDRICH KOHL**



**Alemannenstraße 17  
89250 Senden  
Telefon 0 73 07-55 22  
Fax 0 73 07-72 69**

■ **Fahrräder**
■ **Zubehör**

■ **E-Bikes**
■ **Service**



Abteilungsleiterin:  
Sabine Wilhelm

# TV Plus

## Die TV Plus Kurse im Überblick

### A-B-U-E Achtsames Bewegen und Entspannen

In diesem Kurs wird zuerst unser Körper sanft und achtsam gekräftigt und mobilisiert und danach mit verschiedenen Entspannungsmethoden wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Fantasiereisen oder Meditation entspannt.

### Beckenbodentraining

Trainiert den Beckenboden für ein sicheres Auftreten.

### Core&Flex

Ein abwechslungsreiches Workout, das den ganzen Körper trainiert, kräftigt und die Problemzonen strafft.

### DeepWork®

ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme - ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie!

### fit&relax

Sanftes Workout, das den ganzen Körper trainiert, kräftigt und die Problemzonen strafft.

### Nordic Walking (Zertifikat Pluspunkt Gesundheit)

Mit Nordic Walking wird die aerobe Ausdauerfähigkeit trainiert, gleichzeitig 85% der kompletten Muskulatur gekräftigt.

### Pilates

Pilates zielt darauf ab, einen starken und beweglichen Körper zu entwickeln. Körper und Geist werden als Einheit betrachtet, die Übungen konzentriert und präzise durchgeführt. Damit werden nicht nur die tiefen Muskelschichten trainiert, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit gesteigert.

### Power Workout

Gezieltes Training der großen Muskelgruppen mit verschiedenen Trainingsmethoden wie Intervall und Zirkel sowie mit und ohne Hilfsmittel. Durch spezielle Übungen mit vielen Wiederholungen werden die Muskeln gestrafft und somit ein besseres Körpergefühl erlangt.

### Rückenfitness

In Beruf und Alltag wird der Rücken oft einseitig belastet. Mobilisieren und stabilisieren Sie Ihren Rücken! Ausgewählte Dehn- und Kräftigungsübungen helfen dabei.

### Step

Es werden Aerobic-Choreographien mit anschließendem Cooldown unterrichtet. Im Gegensatz zur normalen Aerobic wird hierbei mit einem sogenannten »Step-Brett« gearbeitet.

### Step & Style

Eine tolle Mischung aus einem abwechslungsreichen Herz-Kreislauf-Training rund ums Step mit anschließenden Kräftigungsübungen für den ganzen Körper.

### Yoga

Yoga ist eine wunderbare Möglichkeit zu lernen mit den Gedanken im Hier und Jetzt zu sein. Achtsam eingenommene Körperhaltungen lassen uns in Stille verweilen und die Kraft des Augenblicks erfahren.

### Yogische 3-fach Entspannung

Mit Atem- und ab und zu Yogaübungen den Körper und die Seele entspannen.

### Zumba

...ist ein ausdrucksstarkes und spannendes choreografiertes Fitness-Programm: ein Power-Mix aus Latin-Dance und Aerobic zu lateinamerikanischer und aktueller Musik. Er sorgt für Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und einer Verbesserung der Koordination.

# TV Plus Kursplan & offene Trainingseinheiten

ab Januar 2024 im Vereinsheim

(aktuelle Angaben in der Geschäftsstelle erfragen oder im Internet: [www.tvsendenay.de](http://www.tvsendenay.de))

| TV-Plus Kursplan - ab Januar 2024 -   |  |  |  |  |   |   |      |         |  |
|---|--|--|--|--|---|---|------|---------|--|
| Montag  |  | Dienstag   |  | Mittwoch   |   | Donnerstag  |      | Freitag |  |
| 1. OG   | Dach   | 1. OG  | Dach   | Dach   | Dach  | 1. OG   | Dach | Dach    | Dach   |
| 10er Kurs ab 08.01.2024<br>19:00 – 20:00<br><b>Pilates I</b><br>auch Anfänger<br>mit Vorkenntnissen<br>(Renate Schönmann)<br>Lizenzierte Pilates-Trainerin<br>A+  | 10er Kurs ab 15.01.2024<br>10:30 – 11:40<br><b>Achtsames Bewegen<br/>und Entspannen</b><br>(Ulrike Patscheider)<br>Pilates-Trainerin<br>A                    | 10er Kurs ab 16.01.2024<br>10:40 – 11:40<br><b>Rückenfitness</b><br>(Annkatrin Seidler)<br>Rückentrainerin<br>Ernährungsberaterin<br>A | 10er Kurs ab 16.01.2024<br>09:30 – 10:30<br><b>Rückenfitness</b><br>(Annkatrin Seidler)<br>Rückentrainerin<br>Ernährungsberaterin<br>A |  |   |   |      |         |  |
|   | 10er Kurs ab 15.01.2024<br>17:45 – 18:45<br><b>Core &amp; Flex</b><br>(Vanessa Müller)<br>Physiotherapeutin<br>A   |  |  | 5er Kurs ab 16.01.2024<br>10:30 – 11:15<br><b>Yogische 3-fach<br/>Entspannung</b><br>(Margit Last)<br>Yogatrainerin<br>A | 8er Kurs ab 17.01.2024<br>18:00 – 18:45<br><b>fit &amp; relax</b><br>(Manuela Weyrich-Fechter)<br>deepWORK®-Basic-<br>Trainerin<br>A        | 10er Kurs ab 11.01.2024<br>17:30 – 18:30<br><b>Yoga</b><br>(Johanne Weber)<br>Yoga-Trainerin<br>A |      |         | 10er Kurs ab 12.01.2024<br>17:15 – 18:30<br><b>Yoga</b><br>(Tina)<br>Yoga-Trainerin<br>A |
|   | 19:00 – 19:55<br><b>Step Aerobic<br/>Fortgeschrittene</b><br>(Sabine Wilhelm)<br>Lizenzierte Übungsleiterin<br>für Aerobic/Step-Aerobic<br>+ Prävention<br>F |  |  |  | 18:55 – 19:55<br><b>deepWORK®</b><br>(Manuela Weyrich-Fechter)<br>deepWORK®-Basic-<br>Trainerin<br>A+                                       |   |      |         |  |
| 10er Kurs ab 08.01.2024<br>20:10 – 21:10<br><b>Pilates II</b><br>auch Anfänger<br>mit Vorkenntnissen<br>(Renate Schönmann)<br>Lizenzierte Pilates-Trainerin<br>A+ | 20:05 – 20:50<br><b>Power Workout</b><br>(Sabine Wilhelm)<br>Lizenzierte Übungsleiterin<br>für Aerobic/Step-Aerobic<br>+ Prävention<br>A                     |  |  |  | Outdoor Kurs ab 3. April 2024<br>19:00 – 20:15<br><b>Nordic Walking-<br/>Outdoor</b><br>(Sabine Wilhelm)<br>Übungsleiterin Prävention<br>A+ |   |      |         |  |



**Legende:**  
Kurs: (Anmeldung erforderlich, Kursbeginn beachten)  
offene Stunden: (Teilnahme jederzeit ohne Anmeldung möglich)  
 A = Anfänger  
 A+ = Anfänger mit Vorkenntnissen  
 F = Fortgeschrittene



Abteilungsleiterin  
Gudrun Oppold

# Volleyball

## Trainingsprogramm

|                                 |   |                               |   |
|---------------------------------|---|-------------------------------|---|
| Aktive Mixmannschaft            |   | Mittwoch<br>19.00 - 22.00 Uhr | W.Z.-Mittelschule Senden<br>Dreifachturnhalle B |
| Hobby männl./weibl.             |   | Mittwoch<br>20.30 - 22.00 Uhr | W.Z.-Mittelschule Senden<br>Dreifachturnhalle C |
| Kinder männl./weibl.            | 6 - 11 Jahre  | Freitag<br>17.30 - 19.00 Uhr  | Bgm. Engelhart Schule<br>Halle 2                |
| Jugend weibl./männl.            | 12 - 18 Jahre                                       | Freitag<br>19.00 - 20.30 Uhr  | Bgm. Engelhart Schule<br>Halle 2                |
| Freizeit Training weibl./männl. | fortgeschrittene Jugend ab 15 Jahre<br>+ Erwachsene | Freitag<br>20.30 - 22.00 Uhr  | Bgm. Engelhart Schule<br>Halle 2                |

Robert-Bosch-Str. 6 | 89250 Senden | Fon: 07307 / 9521150

e-mail : [info@medizin-und-brandschutz.de](mailto:info@medizin-und-brandschutz.de)

[www.medicin-und-brandschutz.de](http://www.medicin-und-brandschutz.de)

## RaS Medizin- und Brandschutztechnik

**Betriebliche Brandschutzbetreuung**  
**Feuerwehr- und Brandschutzpläne**  
**Brandschutzkonzepte**  
**Feuerbeschau**  
**Feuerlöscher – Beratung / Einbau / Wartung**

**Brandschutzunterweisungen**  
**Brandschutzhelferausbildung nach ASR A2.2**  
**Prüfungen von Brandschutztüren/-toren und Feststellanlagen**  
**Prüfungen von Rauchwarnmeldern und Feuerlöschern**

**Erste-Hilfe-/Notfallausstattung**  
**Erste-Hilfe-Kurse**  
**STK/MTK-Prüfungen**  
**TÜV für Druckbehälter / Taucherflaschen**





# Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2024

am Donnerstag, den 27. Juni 2024, 19:30 Uhr

im TV-Vereinsheim, Lange Straße 43 in Senden

## vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte Kassier und Kassenrevision
5. Bericht Jugendwart
6. Berichte Abteilungen
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Wahlen
11. Wünsche und Anregungen

Anträge zur ordentlichen Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis zum 18.06.2024

beim 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Die aktuelle Tagesordnung wird auf der Homepage, im Stadtboten und durch Aushang veröffentlicht.



Wir machen *fast*  
alles gerade!

---



WIR BILDEN AUS!  
BEWIRB DICH,  
GLEICH HIER!



**Dr. Gentner  
& Kollegen**

**Kieferorthopädische  
Fachpraxis**

Harderstraße 6  
D-89250 Senden  
0 73 07 – 3 15 55  
info@kfo-senden.de  
www.kfo-senden.de